

DRUM TRIGGER MODULE

DTXPRESS

Bedienungsanleitung

Deutsch

Basishandbuch

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Achten Sie darauf, daß das Instrument nicht durch Regen naß wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herauschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Wenn das Kabel des Adapters ausgefranst oder beschädigt ist, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie sofort den

Einschalter aus, ziehen Sie den Adapterstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.

- Ausschließlich den vorgeschriebenen Adapter (PA-3B oder einen gleichwertigen, von Yamaha empfohlenen) verwenden. Wenn Sie den falschen Adapter einsetzen, kann dies zu Schäden am Instrument oder zu Überhitzung führen.
- Ehe Sie das Instrument reinigen, ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.



VORSICHT

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Verlegen Sie das Kabel des Adapters niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauftreten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.
- Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen den Netzadapter aus der Netzsteckdose.
- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein. Auch immer sicherstellen, daß die Lautstärke aller Komponenten auf den kleinsten Pegel gestellt werden und die Lautstärke dann langsam gesteigert wird, während das Instrument gespielt wird, um den gewünschten Hörpegel einzustellen.
- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, daß sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
- Verwenden Sie das Instrument nicht in der Nähe anderer elektrischer Produkte, etwa von Fernsehgeräten, Radios oder Lautsprechern, da es hierdurch zu Störeinstrahlungen kommen kann, die die einwandfreie Funktion der anderen Geräte beeinträchtigen können.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Adapter oder sonstigen Kabelverbindungen ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbverdünner, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher. Legen Sie ferner keine Vinyl-, Kunststoff- oder Gummigegegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.

- Verwenden Sie nur den Ständer/das Regal, der bzw. das für dieses Instrument vorgeschrieben ist. Beim Anbringen des Ständers oder des Regals ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden. Andernfalls kann es zu Beschädigung von Bauteilen im Innern kommen oder das Instrument umfallen.
- Spielen Sie das Instrument nicht lange Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Hörverlust kommen kann. Falls Sie Hörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

■ AUSWECHSELN DER SPEICHERSCHUTZBATTERIE

- Dieses Instrument enthält eine interne Speicherschutzbatterie, die nicht wieder aufgeladen werden kann und die dafür sorgt, daß die internen Daten selbst dann gespeichert werden, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird. Wenn die Speicherschutzbatterie ausgetauscht werden muß, erscheint die Meldung "Battery Low" auf Display. Wenn dies der Fall sein sollte, sichern Sie unbedingt sofort Ihre Daten mit einem externen Gerät, etwa dem Yamaha MIDI-Data Filer MDF3 für Disketten, und lassen Sie dann die Speicherschutzbatterie durch einen qualifizierten Yamaha-Kundendienst austauschen.
- Versuchen Sie nicht, die Speicherschutzbatterie selbst auszutauschen, weil dies außerordentlich gefährlich ist. Lassen Sie den Austausch der Speicherschutzbatterie stets von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienst ausführen.
- Legen Sie die Speicherschutzbatterie niemals an einer Stelle ab, die von einem Kind erreichbar ist, da das Kind die Batterie versehentlich verschlucken könnte. Wenn dies trotzdem einmal geschehen sollte, setzen Sie sich sofort mit einem Arzt in Verbindung.

■ SPEICHERN VON USER-DATEN

- Speichern Sie alle Daten auf einem externen Gerät, etwa dem Yamaha MIDI Data Filer MDF3 um zu verhindern, daß Sie aufgrund eines Defekts oder eines Bedienungsfehlers wichtige Daten verlieren.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verlorengehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

***Vielen Dank für den Erwerb des YAMAHA DTXPRESS.
Das DTXPRESS ist ein kompaktes Drum-Trigger-Modul mit einem AWM-Tongenerator und Sequenzerfunktionen.
Um Ihr DTXPRESS bestmöglich einzusetzen, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch.
Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.***

Verwendung dieses Handbuchs

Die Bedienungsanleitung für das DTXPRESS ist in die beiden folgenden Bücher unterteilt.

● **Basishandbuch (dieses Buch)**

Bitte lesen Sie dieses Buch, bevor Sie DTXPRESS benutzen.

Dieses Buch enthält Hinweise zu Vorsichtsmaßnahmen, die Sie für den richtigen und sicheren Gebrauch des DTXPRESS lesen müssen.

Außerdem befinden sich in diesem Buch Informationen zu den Bedienelementen und den Funktionen, zum Anschluß der Pads und zum Spielen des DTXPRESS, zu Aufnahme und Wiedergabe von Songs sowie zur Erstellung eigener Schlagzeug-Sets.

Am Schluß dieses Buches finden Sie einen Anhang mit den Technischen Daten und Fehlermeldungen.

● **Referenzhandbuch**

Hier werden alle Funktionen des DTXPRESS' genau beschrieben.

Am Schluß dieses Buches finden Sie einen Anhang mit den Schlagzeug-Voices, den Song- und MIDI-Datenformaten etc.

Über die Beschreibungen

Die Tasten und Beschreibungen in dieser Anleitung werden nach folgenden Regeln angeführt.

- | | |
|---------------------------|---|
| • [PLAY], [START/S], etc. | Tasten auf dem vorderen Bedienfeld sind mit eckigen Klammern [] versehen. |
| • [SHIFT]+[START/S], etc. | Bedeutung: Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste [START/S]. |
| • [PAGE▲]/[PAGE▼], etc. | Bedeutung: Benutzen Sie eine der Tasten [PAGE▲] oder [PAGE▼]. |
| • "Complete!", etc. | Wörter und Sätze in " " enthalten Meldungen im LC-Display. |
| • → S. 10, etc. | Gibt eine Seitenzahl der Anleitung an, wo Sie weitere Informationen finden können. |

HINWEIS

Die Abbildungen und Anzeigen, die in dieser Anleitung gegeben werden, dienen nur der Erklärung und können von der tatsächlichen Anzeige auf Ihrem Instrument abweichen.

In diesem Paket

Dieses Paket enthält die folgenden Dinge. Prüfen Sie nach dem Öffnen der Verpackung den Inhalt des Paketes auf Vollständigkeit.

- **Das DTXPRESS**
- **Steckernetzteil**
- **Bedienungsanleitung (dieses Buch)**

Wichtigste Funktionen des DTXPRESS

Zusätzlich zur Drum-Trigger-Funktion sind im kompakten Gehäuse des DTXPRESS' von nur einer halben Höheneinheit ein 32-stimmiger, GM-Level-1-kompatibler Tongenerator und ein 2-Spur-Sequenzer untergebracht, die speziell auf die Anforderungen von Schlagzeugern abgestimmt sind.

Sie können das DTXPRESS in vielen Situationen einsetzen, z. B. für Live-Auftritte, rhythmische Übungen, Song-Komposition und Aufnahme.

■ Drum-Trigger-Funktion

- Es sind 10 Trigger-Eingangsbuchsen und eine Eingangsbuchse für einen Hi-Hat-Controller vorhanden. Neben Trigger-Pads können Sie auch die DT20 Drum Trigger von Yamaha u. a. benutzen. Auch "Stereo-Pads" (d. h. Pads mit zwei Ausgängen) werden unterstützt.
- Es gibt 7 Voreinstellungen für die Setup-Daten der angeschlossenen Pads wie Trigger-Eingangstypen, Empfindlichkeit usw. Im User-Speicherbereich gibt es Platz für weitere 4 Voreinstellungen.
- Es gibt 48 Preset-Schlagzeug-Sets und zusätzlichen Speicherplatz für 32 User-Schlagzeug-Sets.

■ Tongenerator

- Ein qualitativ hochwertiger 16-Bit-AWM2-Tongenerator (PCM), kompatibel zum GM-System-Standard Level 1. 32-fache Polyphonie.
- Insgesamt 910 Schlagzeug- und Percussion-Voices sowie 128 Keyboard-Voices, die ebenfalls dem GM System Level 1 entsprechen.
- Ein interner Digitalhall, der auch in der MU-Serie von GM/XG-Tongeneratoren von Yamaha zu finden ist.
- Die User-Schlagzeug-Sets verwenden eine einzige Drum Map, die frei bearbeitet werden kann.

■ Sequenzer

- Ein 2-Spur-Sequenzer für die Aufnahme von Songs. Jede Spur kann Daten der MIDI-Kanäle 1-16 enthalten.
- Es sind insgesamt 95 Preset-Songs sowie ein User-Song-Speicherbereich mit Platz für weitere 32 eigene User-Songs vorhanden.
- Zusätzlich zum Haupt-Song, der vom Bedienfeld oder über MIDI steuerbar ist, können weitere 3 Pad-Songs einzeln gesteuert und gleichzeitig über die Pads an den Trigger-Eingängen gespielt werden.

- Die Pad-Songs können auch in Segmenten von 1 Takt gespielt werden, wobei jeder Takt mit einem Pad-Anschlag ausgelöst wird.
- Sie können Ihr Spiel in Echtzeit zusammen mit Sequenzer-Daten eines externen Gerätes aufnehmen.
- Die Schlagzeug-Parts des Songs oder einzelne Schlagzeug-Voices können stummgeschaltet und von Hand dazugespielt werden.
- Die synchronisierte Wiedergabe zu einem externen Sequenzer ist ebenfalls möglich.
- Diese Groove-Check-Funktion prüft und liefert sofortiges Feedback über Ihre rhythmischen Fähigkeiten - und bietet so eine hervorragende Methode, Ihre Technik zu verbessern.

■ Schnittstellen

- Das Gerät besitzt MIDI-IN/OUT-Buchsen und eine TO-HOST-Buchse. Schließen Sie das DTXPRESS an externe MIDI-Geräte oder einen Computer an und erweitern Sie so Ihr System.
- Mit der TO-HOST-Buchse und dem HOST-SELECT-Schalter können Sie einen Computer ohne MIDI auch direkt anschließen.
- Sie können einen CD- oder MD-Spieler etc. an der AUX-IN-Buchse anschließen und zu Ihren Lieblingsaufnahmen dazuspielen.
- Eine Kopfhörerbuchse ist ebenfalls vorhanden.



GM

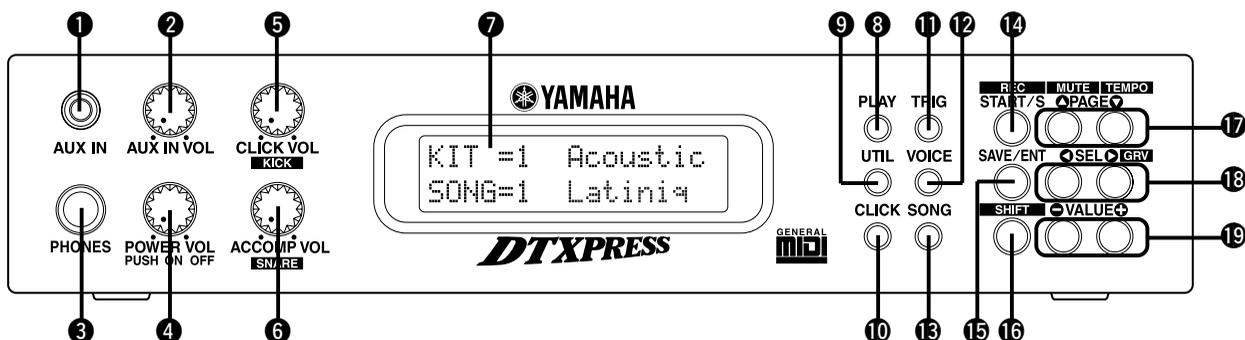
"GM" (General MIDI) ist ein Standard, der gemeinsame Formate für Voices definiert und so die Übertragung von MIDI-Songdaten vereinfacht. Das Format gewährleistet Kompatibilität bei der Wiedergabe von Songs, wenn unterschiedliche Tongeneratoren verschiedener Hersteller eingesetzt werden.

INHALT

VORSICHTSMASSNAHMEN	4
Verwendung dieses Handbuchs	5
Über die Beschreibungen	5
In diesem Paket	5
Wichtigste Funktionen des DTXPRESS	6
Regler und Funktionen	8
Vorderseite	8
Rückseite	9
Aufbau	10
■ Anschließen der Pads	10
Aufbau mit akustischen Sets	11
■ Anschluß eines Mischpults und anderer Audio-Geräte	12
■ Anschluß eines MIDI-Gerätes	12
■ Anschluß eines Computers	12
■ Anschluß von CD-Player usw. (Buchse AUX IN)	13
■ Anschluß von Kopfhörern (Buchse PHONES)	13
■ Anschluß des Netzteils	13
Die DTXPRESS Schnellanleitung (Liste der Grundfunktionen)	14
Spielen Sie das DTXPRESS!	16
Zum Metronom spielen	17
Zu einem Song spielen	18
Aufnahme Ihres Spiels	20
Erstellung eigener Schlagzeug-Sets	22
Wie Sie alles aus Ihrem DTXPRESS herausholen	24
■ Werkseinstellungen	24
■ Funktionen der Anschlüsse und Eingänge (Pads)	24
■ Halleffekt einstellen	24
■ Einstellungen der Schlagzeug-Voices	24
■ Einstellungen des Tongenerators	25
■ Song-Einstellungen	25
■ Weitere Funktionen	25
■ Einsatz von MIDI	25
■ Anschluß eines Computers	26
Technische Daten	27
Fehlermeldungen	28
Problemlösungen	29
Index	31

Regler und Funktionen

Vorderseite



1 AUX IN-Buchse

Schließen Sie den Ausgang eines externen Audiogerätes o. ä. an dieser Buchse an (Stereo Miniklinke). (S. 13)

Dies ist praktisch, wenn Sie zu Musik von CD oder Kassette spielen möchten.

2 AUX-IN-Lautstärkeregler (AUX IN VOL)

Dieser Lautstärkeregler regelt die Lautstärke eines CD-Spielers oder Kassettenspielers, der an der AUX IN-Buchse 1 angeschlossen ist.

3 Kopfhörerbuchse (PHONES)

Schließen Sie an dieser Buchse Kopfhörer an, um das DTXPRESS zu hören. (S. 13)

4 Netzschalter/Gesamtlautstärke (POWER/VOL)

Schaltet das Gerät ein oder aus und regelt die Gesamtlautstärke des DTXPRESS (die Stärke des Signals an den Buchsen OUTPUT und PHONES).

Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, und entgegengesetzt, um sie zu verringern. Drücken Sie auf die Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

5 Lautstärke des Clicks (CLICK VOL)

Dieser Lautstärkeregler regelt die Lautstärke des Metronom-Clicks. (S. 17) Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und dabei diesen Regler bewegen, regeln Sie die Lautstärke der Bassdrum.

6 Lautstärke der Begleitung (ACCOMP VOL)

Dieser Lautstärkeregler regelt die Lautstärke der Song-Begleitung. (S. 18) Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und dabei diesen Regler bewegen, regeln Sie die Lautstärke der Snaredrum.

7 LC-Display

Im LCD (Liquid Crystal Display) werden Informationen und Daten dargestellt, die für die Bedienung und Funktion des DTXPRESS wichtig sind.

8 Wiedergabetaste (PLAY)

Drücken Sie diese Taste, um den Modus Drum Kit Play des DTXPRESS' aufzurufen.

9 Utility-Taste (UTIL)

Drücken Sie diese Taste, um den Utility-Modus aufzurufen. Dort sind Grundeinstellungen für den Betrieb des DTXPRESS' zu finden.

10 Click-Taste (CLICK)

Mit dieser Taste können Sie das Metronom (den Click-Sound) starten und stoppen. (S. 17)

11 Trigger-Taste (TRIG)

Drücken Sie diese Taste, um den Trigger-Setup-Edit-Modus aufzurufen. Mit einem Doppelklick auf diese Taste können Sie die Page "Gain, Minimum Velocity" des Trigger-Setup-Edit-Modus erreichen.

12 Voice-Taste (VOICE)

Drücken Sie diese Taste, um den Drum-Kit-Voice-Edit-Modus aufzurufen.

Wenn Sie die Taste im Drum-Kit-Edit-Modus drücken, hören Sie die Voice, die gerade eingestellt wird, so als ob sie gerade vom Pad getriggert wurde (Monitorfunktion).

Mit einem Doppelklick auf diese Taste können Sie die Page "Volume, Pan" des Drum-Kit-Voice-Edit-Modus' erreichen.

Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und die [VOICE]-Taste drücken, können Sie die Audio-Ausgabe von der OUTPUT-Buchse 27 und der PHONES-Buchse 3 stummschalten.

13 Song-Taste (SONG)

Drücken Sie diese Taste, um den Song-Job-Modus aufzurufen. Mit einem Doppelklick auf diese Taste können Sie die Page "Clear Song" des Song-Job-Modus' erreichen.

14 Start/Stop-Taste (START/S)

Diese Taste startet/stoppt die Wiedergabe oder Aufnahme des Songs. Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und die [START/S] drücken, schaltet das DTXPRESS in Aufnahmebereitschaft.

15 Save/Enter-Taste (SAVE/ENT)

Führt den Befehl oder den Speichervorgang aus.

16 Shift-Taste (SHIFT)

Wenn Sie diese Taste gedrückt halten und eine andere Taste drücken, wird die Zweitfunktion der Taste ausgeführt.

17 Page-Taste [PAGE▲, PAGE▼]

Diese Tasten werden benutzt, um durch die "Pages" (Display-Seiten) zu navigieren. Mit der Taste [PAGE▲] springen Sie zur nächsten Page, mit [PAGE▼] zur vorhergehenden.

Halten Sie die Taste gedrückt, um automatisch durch die Pages zu schalten. Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und die [PAGE▲]-Taste drücken, können Sie die Schlagzeug-Voice während der Wiedergabe stummschalten (Rhythmus-Stummschaltung).

Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und die [PAGE▼]-Taste drücken, erreichen Sie die Einstellung Song Tempo (S. 18)

18 Select-Taste [SEL◀, SEL▶]

Mit diesen Tasten können Sie den Cursor bewegen.

Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und die [SEL▶]-Taste drücken, rufen Sie die "Groove Check"-Funktion auf. (S. 17)

19 Value-Taste (VALUE-, VALUE+)

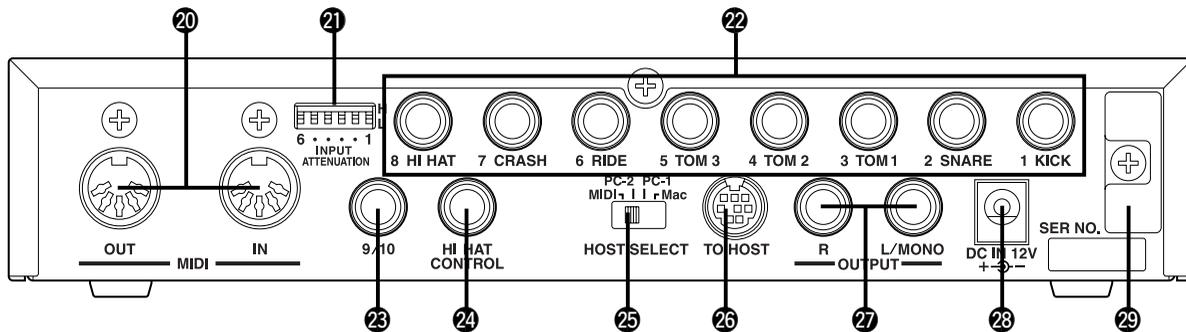
Ändert den Datenwert, auf dem sich der Cursor befindet.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Wert automatisch zu ändern.

Halten Sie die [VALUE+] Taste gedrückt und drücken Sie die [VALUE-] Taste, um den Wert automatisch in 10er-Schritten zu erhöhen.

Halten Sie die [VALUE-] Taste gedrückt und drücken Sie die [VALUE+] Taste, um den Wert automatisch in 10er-Schritten zu verringern.

Rückseite



20 MIDI IN/OUT-Buchse

Diese Buchsen dienen der Übertragung und dem Empfang von MIDI-Daten zu und von externen MIDI-Geräten.

Durch Anschluß externer MIDI-Geräte können Sie den Funktionsumfang des DTXPRESS' erweitern.

21 Schalter zur Eingangsabschwächung (INPUT ATTENUATION)

Gleicht den Pegel für jede Trigger-Eingangsbuchse (1 KICK-6 RIDE) an. In der Stellung (L) ist die Abschwächung eingeschaltet. In der Stellung (H) ist die Abschwächung ausgeschaltet. Dadurch können die Trigger-Eingänge des DTXPRESS an die Ausgangspegel der Pads und Trigger-Sensoren angepaßt werden. (S. 10)

22 Trigger-Eingangsbuchsen (1 KICK-8 HI HAT)

An diesen Buchsen schließen Sie die Pads und Trigger-Sensoren an. Schließen Sie die Pads nach der Beschriftung an den Buchsen an. (S. 10) Auch "Stereo"-Pads (mit zwei Ausgängen) können am DTXPRESS angeschlossen werden.

23 Trigger-Eingangsbuchse (9/10)

Auch hier kann ein Pad am DTXPRESS angeschlossen werden. Der Eingang L der Stereo-Buchse entspricht dem Eingang 9, Eingang R entspricht dem Eingang 10. Mit einem Stereo-Klinkenstecker können auch zwei Pads angeschlossen werden. Wenn ein Mono-Klinkenstecker verwendet wird, ist nur der Eingang 9 aktiv.

24 Hi-Hat-Controller-Buchse (HI HAT CONTROL)

An dieser Buchse wird ein Hi-Hat-Fußpedal angeschlossen (S. 10).

Benutzen Sie ein Kabel mit einem Stereostecker, wenn Sie die Hi-Hat anschließen.

25 Schalter Host Select (HOST SELECT Mac/PC-1/PC-2/MIDI)

Stellen Sie diesen Schalter entsprechend dem an der TO HOST-Buchse **26** angeschlossenen Computermodell ein. Wenn die MIDI-Buchsen verwendet werden, stellen Sie den Schalter auf die Position "MIDI". (S. 12, 26)

26 TO-HOST-Buchse

Diese Buchse wird für den direkten Anschluß eines Computers am DTXPRESS über ein serielles Kabel benutzt. Achten Sie darauf, daß das verwendete Kabel zu dem Computer kompatibel ist. (S. 26)

27 Ausgangsbuchsen (OUTPUT L/MONO, R)

Diese Buchsen werden benutzt, um das DTXPRESS an einen externen Verstärker, ein Mischpult etc. anzuschließen. Für monaurale Wiedergabe verwenden Sie die L/MONO-Buchse. Für stereophone Wiedergabe schließen Sie beide Buchsen L und R an.

28 Netzbuchse (DC IN 12V)

Hier schließen Sie das Steckernetzteil an. Sichern Sie das Kabel am Kabelclip **29**, um versehentliches Herausziehen zu vermeiden.

29 Kabelclip

Hiermit wird das versehentliche Herausziehen des Stromversorgungskabels vermieden. (S. 13)

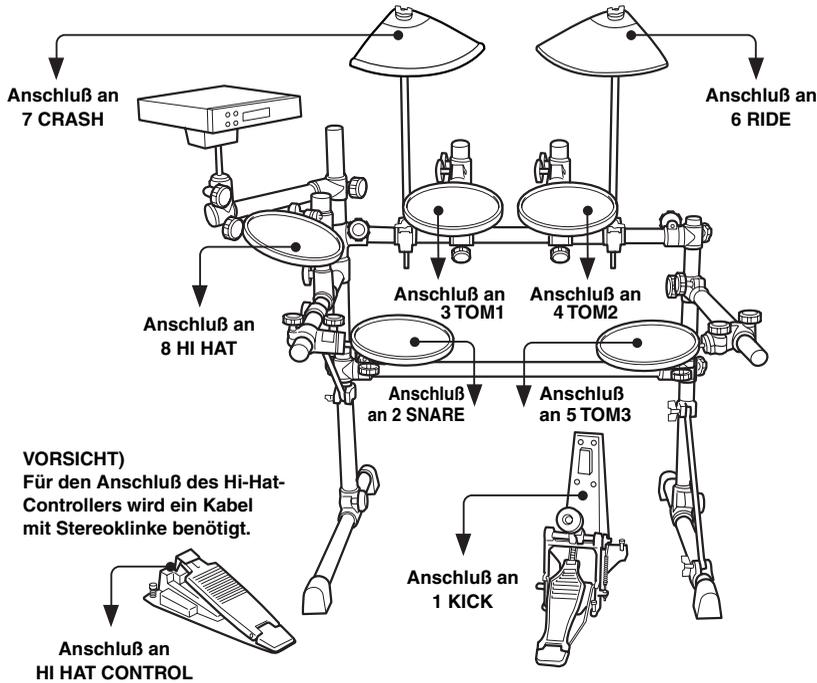
Aufbau



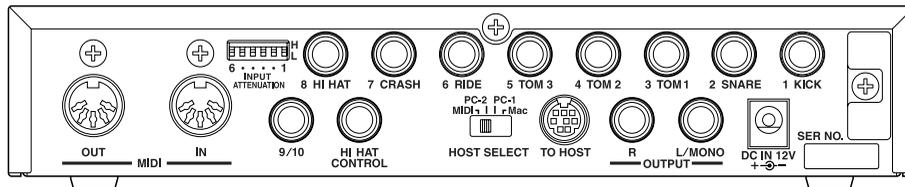
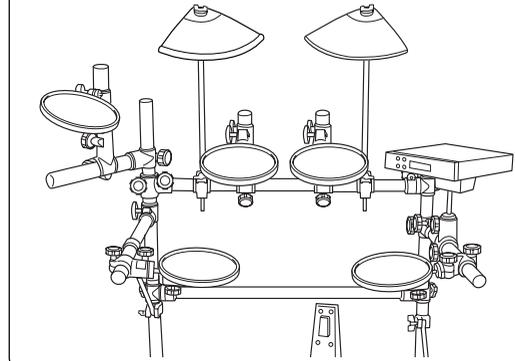
Um einen elektrischen Schlag und Schäden am Gerät zu vermeiden, achten Sie darauf, daß das DTXPRESS sowie alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie irgendwelche Verbindungen zu den Ein- und Ausgangsbuchsen des DTXPRESS' vornehmen.

■ Anschließen der Pads

Schließen Sie nach folgender Abbildung die Ausgangskabel der einzelnen Pads an die Trigger-Eingangsbuchsen an der Rückseite des DTXPRESS' an. Alle Trigger-Eingangsbuchsen sind beschriftet (1 KICK, usw.). Achten Sie darauf, daß Sie den jeweiligen Trigger-Typ an die zugehörige Trigger-Eingangsbuchse anschließen.



● Für einen flexiblen Aufbau von Snare und Hi-Hat montieren Sie die Pads wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



- Die Trigger-Eingangsbuchsen sind allesamt Stereo-Klinkenbuchsen. Pads mit Trigger-Umschaltern wie TP80S, PCY80S, u. a. können an diesen Buchsen angeschlossen werden.
- Wenn ein Pad entsprechend der Beschriftung an der Eingangsbuchse (1 KICK, usw.) angeschlossen wird, wählt das DTXPRESS automatisch die Einstellungen, die für diesen Pad-Typ geeignet sind. Wenn Pads und Trigger-Sensoren mit abweichenden Eigenschaften angeschlossen werden müssen bestimmte Einstellungen der Parameter wie Sensitivity etc. angeglichen werden.
- Die Pad-Empfindlichkeit (Sensitivity) wird bei [1-1. Pad-Typ] im Trigger-Setup-Edit-Modus eingestellt (Referenzhandbuch: S. 12). Mit einem Doppelklick auf die [TRIG]-Taste können Sie das Pad anschlagen, das Sie einstellen möchten. Das Display des DTXPRESS wählt dann automatisch die richtige Page.
- Die Schalter für die Eingangsabschwächung (INPUT ATTENUATION) stellen die Empfindlichkeit für die Trigger-Eingangsbuchsen 1 KICK-6 RIDE ein.
In der eingeschalteten Position (unten) wird eine geringe Empfindlichkeit für Pads wie TP, KP, PCY, BP usw. gewählt. In der ausge-

schalteten Position (oben) wird eine hohe Empfindlichkeit für die Verwendung mit den Trigger-Sensoren DT20 u. a. gewählt.

Die Position L des Schalters entspricht einer geringen Empfindlichkeit für Pads wie TP, KP, PCY, BP usw. Die Position H des Schalters entspricht einer hohen Empfindlichkeit für den Einsatz z. B. der Yamaha Drum Trigger DT10 o. ä.

- Die Pads TP60, TP80S, PCY80S usw. können auch an der Buchse 1 KICK angeschlossen werden. Auch die Hi-Hat-Controller HH60, HH80, HH80A können als "Fußmaschine" für die Bassdrum verwendet werden (Benutzen Sie die Funktion [1-1. Pad-Typ], um die Einstellungen zuzuweisen.).
- Zusätzlich zu der Buchse 1 KICK kann auch die Buchse 9/10 für den Anschluß eines zweiten Kick-Pads benutzt werden, um ein Set mit Doppel-Bassdrum zusammenzustellen.
- Die Buchsen 9/10 dienen als 2-Trigger-Eingang mit Stereo-Klinkenstecker für L (9) und R (10). Wir empfehlen, diese Buchse zum Anschluß des Yamaha Bar Pad zu benutzen (BP-80). Sie können auch ein Y-Kabel verwenden (Stereo-Stecker → Mono-Stecker x 2), um zwei separate Triggersignale einzuspeisen.

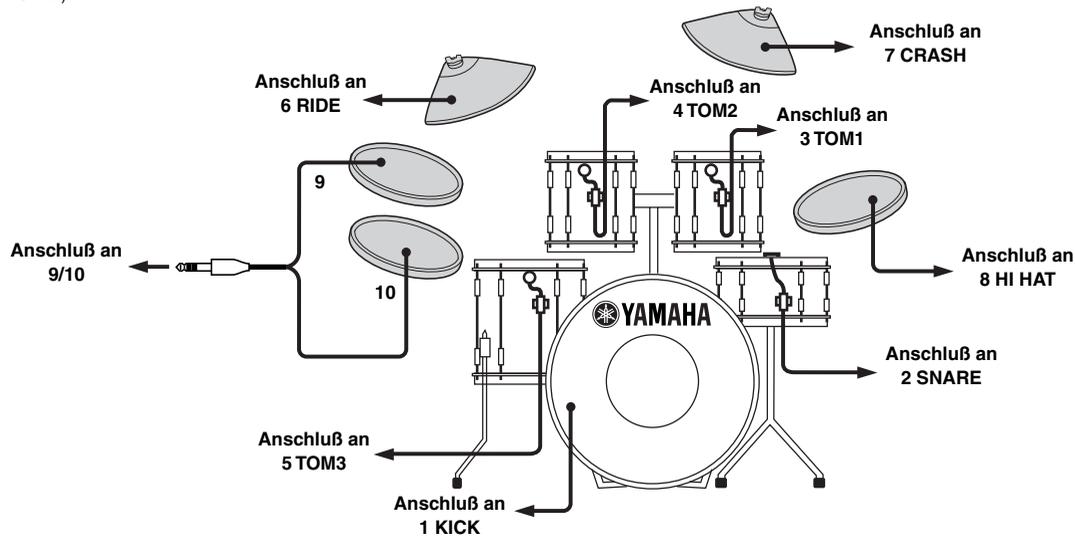
Aufbau mit akustischen Sets

Wenn u.a. optional DT20 Drum Trigger von Yamaha in Verbindung mit einem akustischen Set verwendet werden, können Sie das DTXPRESS auch mit einem gewöhnlichen Schlagzeug-Set spielen.

Ein Anschlußbeispiel für die Kombination von Trigger-Sensoren und Pads.

Schließen Sie nach folgender Abbildung die Ausgangskabel der einzelnen Pads und Trigger-Sensoren an die Trigger-Eingangsbuchsen an der Rückseite des DTXPRESS* an.

* Wenn Sie Trigger-Sensoren verwenden, geben Sie passende Einstellungen im Trigger-Setup-Edit-Modus bei [1-1. Pad Type] an. (Referenzhandbuch: S. 12)



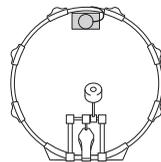
Montieren Sie die Trigger-Sensoren

Im folgenden wird der Anschluß der Trigger-Sensoren an Ihr akustisches Set beschrieben.

Montage an der Bassdrum

Montieren Sie den Trigger-Sensor am Schlagfell der Bassdrum dicht am Rand des Spannrahmens.

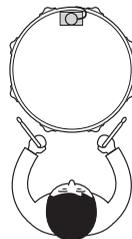
* Achten Sie darauf, daß der Sensor keinen Kontakt zum Spannrahmen hat.



Montage an der Snare

Montieren Sie den Trigger-Sensor am Schlagfell der Snare dicht am Rand des Spannrahmens (gegenüber vom Spieler).

* Achten Sie darauf, daß der Sensor keinen Kontakt zum Spannrahmen hat.

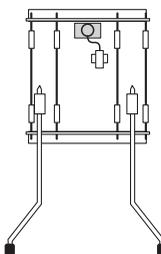


Montage an den Toms

Montieren Sie den Trigger-Sensor am Holzring dicht am Rand des Spannrahmens.

* Achten Sie darauf, daß der Sensor keinen Kontakt zum Rahmen hat.

* Montieren Sie den Sensor an einer Position, an der andere (Schlag-) Instrumente diesen nicht beeinflussen.



Trigger-Sensoren entfernen

Vor einem Schlagfellwechsel lösen Sie zunächst den Sensor mit einem scharfen Gegenstand vom Fell.

* Achten Sie darauf, beim Ablösen nicht das Kabel zu strapazieren.

Zum Schutz der Trigger-Sensoren

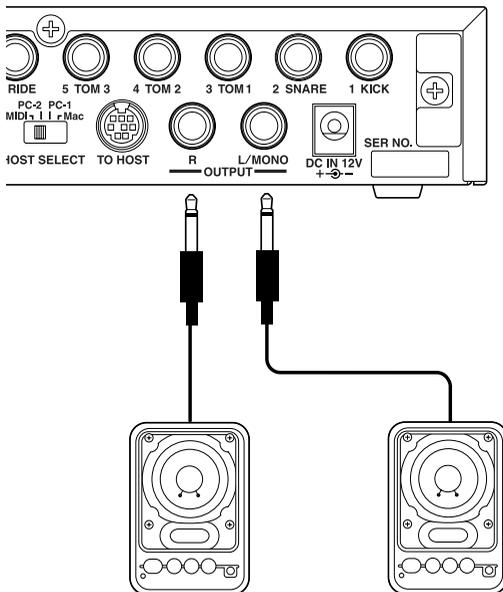
- Achten Sie darauf, daß die Oberfläche des Schlagfells bzw. des Holzrings nicht verschmutzt ist. Reinigen Sie das Fell vor der Montage ggf. mit Alkohol.
- Um zu verhindern, daß die Triggerkabel durch die ständigen Vibrationen brechen, kleben Sie die Trigger und die Kabel mit Textilklebeband auf dem Fell fest.
- Unregelmäßige Schwingungen oder längere Resonanzen können Doppelauslösungen verursachen. Diese Erscheinungen können durch Dämpfungsmaßnahmen (z. B. Yamaha Ring Mute) am Schlagfell unterbunden werden.
- Wenn Sie einen Trigger entfernt haben, und Sie diesen wieder anbringen möchten, entfernen Sie sorgfältig alle Klebebandreste und verwenden Sie neues Klebeband. Die Verwendung von älterem Klebeband kann zu schlechter Pickup-Leistung und Doppeltriggerung usw. führen.

Aufbau

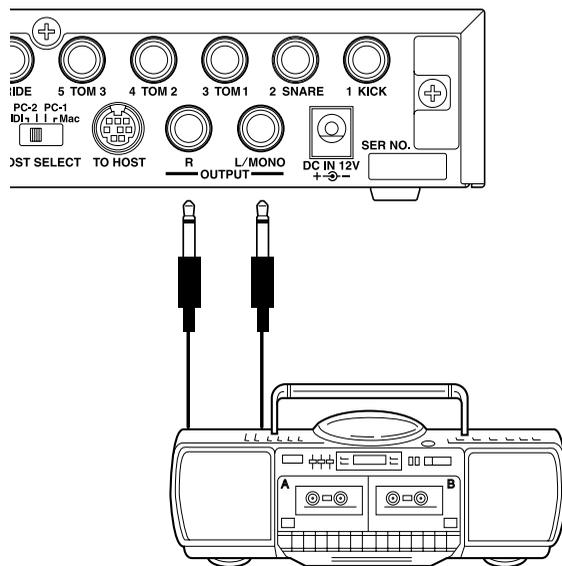
■ Anschluß eines Mischpults und anderer Audio-Geräte

Wenn Sie die Buchsen OUTPUT L/MONO und R an der Rückseite des DTXPRESS' an ein Mischpult oder andere Audio-Geräte anschließen, können Sie das DTXPRESS über externe Lautsprecher hören oder Ihr Spiel aufnehmen.

• Verwendung von Aktivlautsprechern.



• Aufnahme Ihres Spiels auf dem DTXPRESS mit einem Tape-Deck.



- * Die OUTPUT-Buchsen sind Standard-Mono-Klinkenbuchsen (L/MONO ist eine Schaltbuchse). Bitte benutzen Sie Kabel mit passenden Steckern.
- * Wenn Sie ein monaurales Gerät anschließen möchten, benutzen Sie bitte die OUTPUT-Buchse L/MONO des DTXPRESS'.

■ Anschluß eines MIDI-Gerätes

Die Daten des DTXPRESS' können (per Bulk Dump) auf dem MIDI Data Filer MDF3 von Yamaha oder anderen MIDI-Geräten (z. B. Sequenzer) gespeichert werden.

Ein externer Sequenzer kann auch benutzt werden, um den internen Tongenerator des DTXPRESS' anzusteuern.

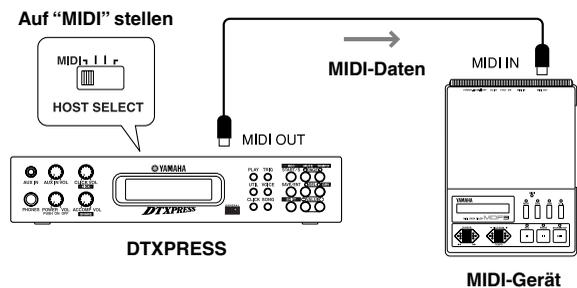
Die MIDI-Funktionen bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten für das DTXPRESS.

Lesen Sie den Abschnitt [Einsatz von MIDI] (S. 25), wenn Sie weiteres über die MIDI-Funktionalität erfahren möchten.

• MIDI-Daten senden

Verbinden Sie die MIDI-OUT-Buchse des DTXPRESS über ein MIDI-Kabel mit der MIDI-IN-Buchse eines externen MIDI-Gerätes.

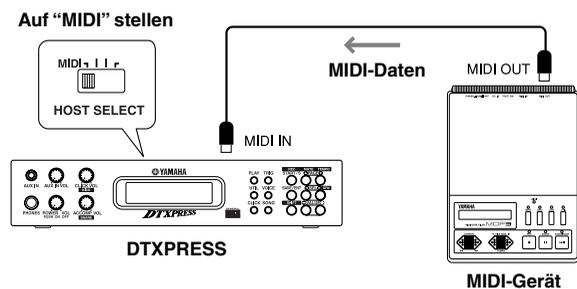
Stellen Sie den Schalter HOST SELECT auf die Position "MIDI".



• MIDI-Daten empfangen

Verbinden Sie die MIDI-IN-Buchse des DTXPRESS über ein MIDI-Kabel mit der MIDI-OUT-Buchse eines externen MIDI-Gerätes.

Stellen Sie den Schalter HOST SELECT auf die Position "MIDI".



Benutzen Sie spezielle MIDI-Kabel für die Verbindungen zwischen den Geräten. Um Übertragungsfehler zu vermeiden, sollte die Länge von MIDI-Kabeln 15 m nicht überschreiten.

■ Anschluß eines Computers

Das DTXPRESS besitzt ein eingebautes MIDI-Interface, mit dem das DTXPRESS an dessen TO-HOST-Buchse direkt an die serielle Schnittstelle eines Computers angeschlossen werden kann.

Sequenzer-Software, die auf dem Computer installiert ist, kann die Keyboard-Voices des DTXPRESS steuern, und die Sequenzdaten im DTXPRESS können im Computer weiterbearbeitet werden.

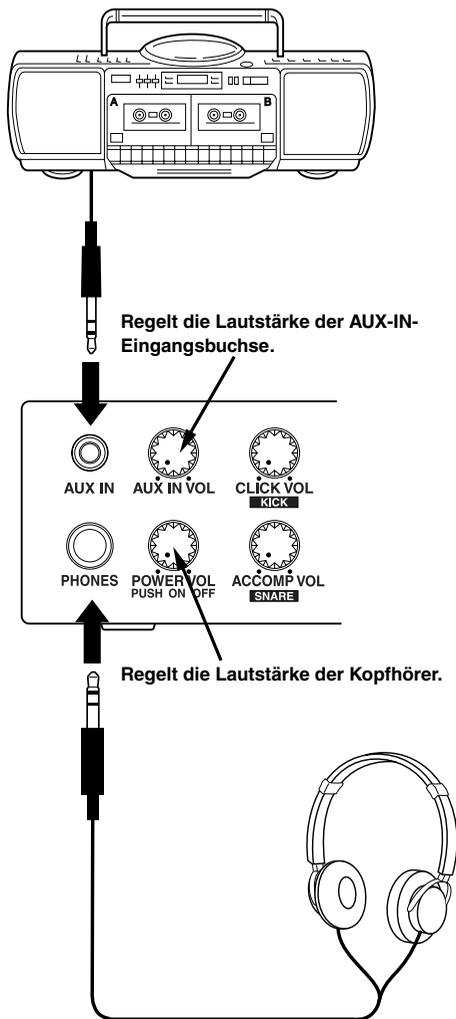
Lesen Sie den Abschnitt [Anschluß eines Computers] (S. 26) für weitere Informationen.

■ Anschluß von CD-Player usw. (Buchse AUX IN)

Das Audio-Ausgangssignal eines CD-Spielers oder Kassettenspielers, der an der AUX-IN-Buchse (Stereo-Miniklinke) an der Vorderseite angeschlossen ist, kann mit dem Sound des DTXPRESS gemischt und zu den Ausgangsbuchsen an der Rückseite geführt werden.

Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie zu einem Song dazuspielen möchten, oder wenn Sie mit Ihren Freunden zusammen spielen möchten.

Die Lautstärke des externen Signals wird mit dem Regler AUX IN VOL eingestellt.



■ Anschluß von Kopfhörern (Buchse PHONES)

Wenn Sie das DTXPRESS über Kopfhörer hören möchten, schließen Sie diese an der Buchse PHONES (Stereo-Klinkenbuchse) an der Vorderseite an.

Die Kopfhörerlautstärke wird mit dem Regler POWER/VOL eingestellt.

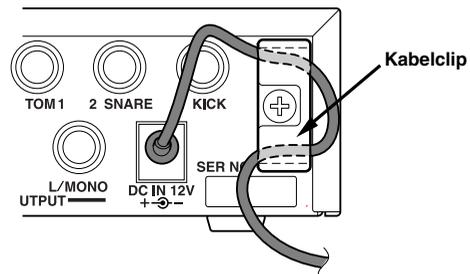
Achten Sie beim Spiel mit Kopfhörern darauf, nicht Ihr Gehör zu schädigen. Stellen Sie die Lautstärke auf einen angemessenen Wert.

■ Anschluß des Netzteils

Ein spezielles Steckernetzteil versorgt das DTXPRESS mit Strom.

Schalten Sie das Gerät AUS, und schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an der Buchse DC IN an der Rückseite an. Stecken Sie dann das Netzteil in die Steckdose.

Wickeln Sie das Kabel um den Kabelclip, um eine versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung zu vermeiden.



Bitte verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil. Die Verwendung anderer Stromversorgungen kann Betriebsstörungen oder Schäden am DTXPRESS verursachen. Ziehen das Steckernetzteil aus der Steckdose, wenn das Gerät für längere Zeit nicht in Gebrauch ist.

Vor dem Einschalten.

- Zum Schutz der Lautsprecher, der Kopfhörer und des DTXPRESS' vor Beschädigungen drehen Sie den Regler POWER/VOL ganz nach links (minimale Lautstärke), bevor Sie das Gerät einschalten.
- Achten Sie darauf, daß alle am DTXPRESS angeschlossenen Geräte AUSgeschaltet sind. Nachdem Sie das DTXPRESS eingeschaltet haben, schalten Sie auch die anderen Geräte ein.

Die DTXPRESS Schnellanleitung (Liste der Grundfunktionen)

Spielen Sie das DTXPRESS zu Ihrer Lieblings-CD oder -MD! (Schließen Sie den Line-Ausgang eines CD- oder MD-Players hier an.)

Mit diesem Regler stellen Sie die Lautstärke eines CD- oder MD-Players ein.

Regelt die Lautstärke der Voice des Metronom-Clicks!
Halten Sie die [SHIFT]-Taste und drehen Sie an diesem Regler, um die Lautstärke der Bassdrum einzustellen!

Schließen Sie Kopfhörer hier an, um das DTXPRESS zu hören!

Schalten Sie das Gerät hier ein!
Mit diesem Regler stellen Sie die Gesamtlautstärke ein (an der Buchse OUTPUT).
Regelt auch die Kopfhörerlautstärke.

Regelt die Lautstärke der Song-Begleitung!
Halten Sie die [SHIFT]-Taste und drehen Sie an diesem Regler, um die Lautstärke der Snare einzustellen!

YAMAHA
KIT =1 Acoustic
SONG=1 Latin 4
DTXPRESS
GENERAL MIDI

Wählen Sie das Schlagzeug-Set und den Song, und stellen Sie das Songtempo und das Metronom ein.
→ **Schaltet in den Modus "Drum Kit Play".**

Machen Sie hier die Grundeinstellungen und die MIDI- und Sequenzer-Einstellungen des DTXPRESS.
→ **Schaltet in den Utility-Modus.**

Startet/stoppt das Metronom!

Stellt die Empfindlichkeit und den Dynamikbereich der Pads ein.
→ **Schaltet in den Trigger-Setup-Edit-Modus.**

Ändert die Instrument-Voice für jedes Pad des Schlagzeug-Sets oder fügt Hall hinzu.
→ **Schaltet in den Drum-Kit-Voice-Edit-Modus.**

Bearbeiten Sie die Songs, die Sie selbst erstellt haben.
→ **Schaltet in den Song-Job-Modus.**

PLAY TRIG
UTIL VOICE
CLICK SONG

Halten Sie die [SHIFT]-Taste und schalten Sie mit dieser Taste den Schlagzeug-Part des Songs stumm.

Startet/stoppt die Song-Wiedergabe!
Halten Sie die [SHIFT]-Taste und starten Sie mit dieser Taste die Aufnahme.

Speichern Sie die Einstellungen im Speicher des DTXPRESS'.

Wählt die Zweitfunktion der Tasten und Regler.

Halten Sie die [SHIFT]-Taste und schalten Sie mit dieser Taste zur Tempoanzeige!

Bewegen Sie sich im Display durch die Pages.

Bewegt den Cursor (blinkendes Zeichen).

Ändert den Wert des Parameters, der mit dem Cursor ausgewählt wurde.

Halten Sie die [SHIFT]-Taste und schalten Sie mit dieser Taste zur Groove-Check-Anzeige!

REC MUTE TEMPO
START/S PAGE
SAVE/ENT SEL GRV
SHIFT VALUE

Ausgewählten Song hören

1. Drücken Sie die [PLAY]-Taste, so daß diese Anzeige erscheint,

```
KIT =1 Acoustic
SONG=1 Latinia
```

Song-Nummer Song-Name

2. Drücken Sie die Tasten [SEL◀] und [SEL▶], bis die Songnummer blinkt.
3. Wählen Sie den Song mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+].
4. Starten Sie die Wiedergabe mit der [START/S]-Taste!

Songtempo ändern

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste und drücken Sie die [PAGE▼]-Taste, so daß diese Anzeige erscheint,

```
TRIG =1 Medium
J=110=---= 4/4=J
```

Tempo

2. Drücken Sie die Tasten [SEL◀] und [SEL▶], bis der Tempo-Wert blinkt.
3. Stellen Sie das Tempo mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] ein.

Metronom einstellen

1. Halten Sie die [SHIFT]-Taste und drücken Sie die [PAGE▼]-Taste, so daß diese Anzeige erscheint,

```
TRIG =1 Medium
J=110=---= 4/4=J
```

Tempo

Beat

Note

2. Drücken Sie die Tasten [SEL◀] und [SEL▶], bis der Parameter blinkt, den Sie einstellen möchten.
3. Stellen Sie den Wert mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] ein.

Pad-Empfindlichkeit ändern

1. Doppelklicken Sie auf die [TRIG]-Taste, so daß diese Anzeige erscheint,

```
TRIG IN= 1 ( 0%)
Gain=64 MVel= 32
```

Eingangsverstärkung (Empfindlichkeit)

2. Spielen Sie das Pad, das Sie bearbeiten möchten (das Pad wird ausgewählt).
3. Bearbeiten Sie die Einstellungen mit den Tasten [SEL◀]/[SEL▶] und [VALUE-]/[VALUE+].

Klang des Audiosignals ändern

1. Doppelklicken Sie auf die [UTIL]-Taste, so daß diese Anzeige erscheint,

```
UT TG MASTER
EQ Lo=+ 6 Hi=+ 0
```

Bässe

Höhen

2. Wählen Sie "Lo" (Bässe) oder "Hi" (Höhen) mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶].
3. Bearbeiten Sie die Einstellungen mit den Tasten [SEL◀]/[SEL▶] und [VALUE-]/[VALUE+].

Schlagzeug-Set auswählen

1. Drücken Sie die [PLAY]-Taste, so daß diese Anzeige erscheint.

Schlagzeug-Set-Nummer Schlagzeug-Set-Name

```
KIT =1 Acoustic
SONG=1 Latinia
```

2. Drücken Sie die Tasten [SEL◀] und [SEL▶], bis die Nummer des Schlagzeug-Sets blinkt,
3. Wählen Sie ein Schlagzeug-Set mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+].

Voice-Lautstärke jedes Pads ändern

1. Doppelklicken Sie auf die [VOICE]-Taste, so daß diese Anzeige erscheint,

```
KIT IN=pad 1 V=-
Vol= 116 Pan= C
```

Lautstärke

2. Spielen Sie das Pad, dessen Lautstärke Sie ändern möchten (das Pad wird ausgewählt),
3. Bearbeiten Sie die Einstellungen mit den Tasten [SEL◀]/[SEL▶] und [VALUE-]/[VALUE+].

Pad-Voice ändern

1. Drücken Sie die [VOICE]-Taste, so daß diese Anzeige erscheint,

```
KIT IN=pad 1 V=-
=K/017 BDafttyl
```

Voice-Kategorie Voice-Nummer

2. Spielen Sie das Pad, dessen Voice Sie ändern möchten (das Pad wird ausgewählt),
3. Wählen Sie die Voice-Kategorie und die Voice-Nummer mit den Tasten [SEL◀]/[SEL▶] und [VALUE-]/[VALUE+].

Halleffekt der Schlagzeug-Voice ändern

1. Wählen Sie das Schlagzeug-Set, dessen Halleffekt Sie ändern möchten. Drücken Sie die [VOICE]-Taste, und wählen Sie mit den [PAGE▲]/[PAGE▼]-Tasten diese Anzeige.

```
KIT IN=pad 1
Reverb send= 15
```

Hallanteil (Send)

2. Bearbeiten Sie den Reverb-Send-Level mit den Tasten [SEL◀]/[SEL▶] und [VALUE-]/[VALUE+].

Speichern der geänderten Einstellungen

1. Drücken Sie eine der Tasten [VOICE] oder [TRIG], und bearbeiten Sie die Einstellungen des jeweiligen Modus'.
2. Drücken Sie die [SAVE/ENT]-Taste,
3. Geben Sie mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die Speicheradresse an.

```
Store Drumkit
To= 49 Init kit
```

Speicheradresse

4. Drücken Sie die [SAVE/ENT]-Taste. Drücken Sie die [SAVE/ENT]-Taste auf der folgenden Bestätigungsanzeige nochmals.

Spielen Sie das DTXPRESS!

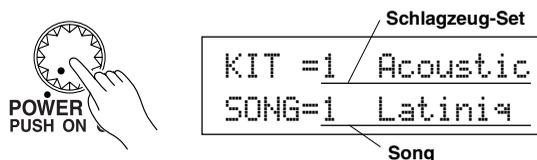
Nachdem Sie das DTXPRESS richtig angeschlossen haben, lassen Sie uns jetzt zum Wesentlichen kommen!

1. Schalten Sie das Gerät ein

Wenn Sie sicher sind, daß das DTXPRESS, die Pads sowie die externen Geräte richtig angeschlossen sind, drücken Sie auf den Regler POWER/VOL auf der Vorderseite, um das Gerät einzuschalten.

Das DTXPRESS ist betriebsbereit, sobald die folgend abgebildete Page zur Anwahl des Schlagzeug-Set und des Songs erscheint.

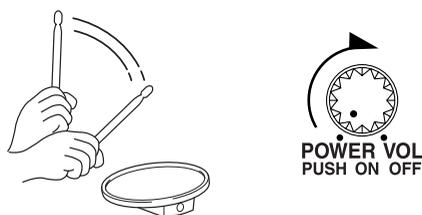
* Das zuletzt gewählte Schlagzeug-Set und der Song werden angezeigt.



! Um Schäden an Ihren Lautsprechern zu vermeiden, schalten Sie zuerst das DTXPRESS ein, dann die anderen Audiogeräte wie Mischpult und/oder Verstärker.

2. Spielen Sie ein Pad

Drehen Sie, während Sie das Pad mehrmals anschlagen, den Regler POWER/VOL weiter auf, bis eine angenehme Lautstärke erreicht ist. Die Lautstärke wird durch Drehung im Uhrzeigersinn erhöht und in der Gegenrichtung gesenkt.



3. Schalten Sie das Schlagzeug-Set um

Probieren Sie die Voices für aller Sets aus.

Die Schlagzeug-Sets Nrn.1-48 bestehen aus 48 verschiedenen Preset-Schlagzeug-Sets (voreingestellt), die speziell für dieses Gerät von Yamaha programmiert wurden. → [Preset Drum Kit List] (Referenzhandbuch : S. 42)

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf die Schlagzeug-Set-Nummer, und wählen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] das Schlagzeug-Set.

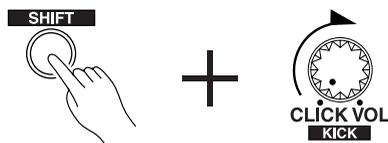


Probieren Sie die Schlagzeug-Sets aus und wählen Sie dasjenige, das Ihnen am besten gefällt.

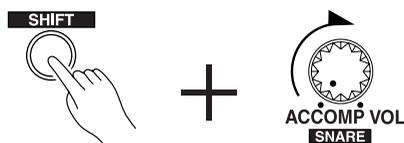
* Einige Schlagzeug-Sets besitzen Pad-Songs und Drum-Loop-Voices, die beim Anschlagen des entsprechenden Pads abgespielt werden.

4. Ändert Sie die Lautstärke der Instrumente für jedes Pad.

- Halten Sie die [SHIFT]-Taste und drehen Sie am Regler CLICK VOL, um die Lautstärke der Bassdrum einzustellen.

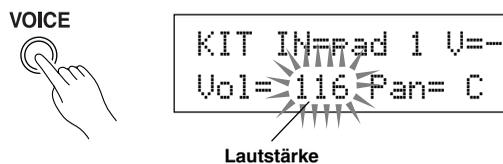


- Halten Sie die [SHIFT]-Taste und drehen Sie am Regler ACCOMP. VOL, um die Lautstärke der Snaredrum einzustellen.



- * Die oben beschriebenen Lautstärke-Einstellungen für Bassdrum und Snare werden beim Ausschalten auf die gespeicherten Werte zurückgesetzt.

- Doppelklicken Sie auf die [VOICE]-Taste. Es wird die Lautstärke-einstellung für jedes Pad (jede Eingangssignalquelle) angezeigt.



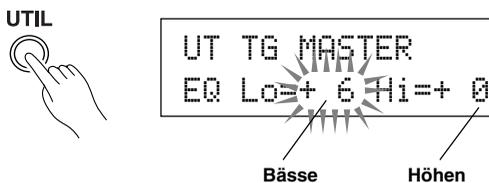
Spielen Sie das Pad, dessen Lautstärke Sie einstellen möchten, und stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] ein.

- * Auf der gleichen Page können Sie für jedes Pad das Panorama einstellen (die Position der Voice im Stereo-Hörfeld). (Referenzhandbuch: S. 17)

TIP Je nach Einstellung unter [1-3. Volume-Modus] im Utility-Modus (Referenzhandbuch: S. 28) kann die Lautstärke der Becken, Trommeln und die der anderen Instrumente mit den oben abgebildeten Reglern eingestellt werden.

5. Ändern Sie den Klang des Audiosignals.

Doppelklicken Sie auf die [UTIL]-Taste. Es erscheint die Page mit der Klangregelung für das Audiosignal an den OUTPUT-Buchsen und der PHONES-Buchse.



Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf eine der Positionen Lo oder Hi, und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die Klangeigenschaften ein.

Zum Metronom spielen

Spielen Sie das DTXPRESS zum Metronom.

Probieren Sie die Groove-Check-Funktion aus, wenn Sie Ihr Timing überprüfen möchten.

1. Schalten Sie das Metronom ein

Starten Sie das Metronom mit der [CLICK]-Taste.

Die Anzeige der [CLICK]-Taste leuchtet auf jedem Schlag jedes Taktes.

Starten Sie das Metronom, indem Sie wieder die [CLICK]-Taste drücken.

Die Lautstärke der Click-Voice wird mit dem Regler CLICK VOL geregelt.



1-1. Metronomtempo wählen

Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und die [PAGE▼]-Taste drücken, erscheint die Tempo-Page.

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf den Tempo-Wert, und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] das gewünschte Tempo ein.

Der Tempo-Wertebereich ist ♩=30-300.



1-2. Stellen Sie das Taktmaß des Metronoms ein

Bewegen Sie in der oben abgebildeten Page die [SEL▶]-Taste den blinkenden Cursor auf das Taktmaß und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] den gewünschten Wert ein.

Das Taktmaß kann auf die Werte 1/4 bis 8/4, 1/8 bis 16/8, 1/16 bis 16/16 eingestellt werden.

1-3. Stellen Sie den Notenwert des Metronoms ein

Bewegen Sie in dieser Page den blinkenden Cursor mit der [SEL▶]-Taste auf den Notenwert, und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] den "Beat" des Metronoms ein (das feinste Raster).

1-4. Stellen Sie die Click-Voice und andere Parameter ein

Das Metronom erzeugt drei verschiedene Click-Voices.

"hi" erklingt am Taktanfang, "mid" erklingt auf jeder Viertelnote, und "lo" erklingt in dem noch feineren Raster.

Für den Click können beliebige Voices (Schlaginstrumente) in ebenfalls beliebiger Tonhöhe ausgewählt werden.

Im nächsten Abschnitt [Zu einem Song spielen] werden wir erklären, wie Sie die Voices genau einstellen können.

Lesen Sie den Abschnitt [3. Gruppe Sequenzer] im Utility-Modus (Referenzhandbuch: S. 32) für weitere Informationen.

2. Benutzen Sie die Groove-Check-Funktion

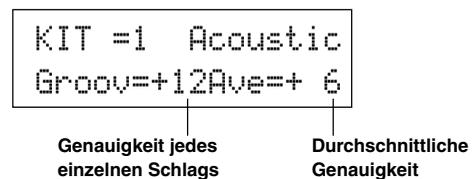
Während Sie auf den Pads spielen, prüft die Groove-Check-Funktion des DTXPRESS Ihre Spielgenauigkeit und zeigt die Ergebnisse an. Ihr Timing wird mit dem Click des Metronoms verglichen, und die Abweichung wird angezeigt.

2-1. Stellen Sie das Metronom ein

Vor dem Einsatz der Groove-Check-Funktion sollten Sie Tempo, Takt und Notenwert passend zu dem Rhythmus einstellen, den Sie üben möchten.

2-2. Groove-Check-Funktion anzeigen

Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und die [SEL▶]-Taste drücken, erscheint die folgend gezeigte Groove-Check-Funktion.



2-3. Spielen Sie ein Pad genau im Tempo des Metronoms

Drücken Sie die [CLICK]-Taste, um das Metronom zu starten, und spielen Sie dann auf dem Snare-Pad.

- Die Zahl neben "Groov=" links im Display zeigt die Genauigkeit einzelner Pad-Schläge an.
Wenn Sie "hinten" oder "laid back" spielen, wird ein negativer Wert angezeigt. Wenn Sie "vorne" spielen oder "treiben", wird ein positiver Wert angezeigt. Bei perfektem (maschinenhaftem) Timing lesen Sie eine "0" im Display.
- Die Zahl neben "Ave=" rechts im Display zeigt die Gesamtgenauigkeit bzw. die durchschnittliche Abweichung aus den Werten neben "Groov=" an. Diese Funktion prüft Ihr Spiel auf dem gesamten Set und kann Ihre Performance während eines ganzen Songs bestimmen.

Die Groove-Check-Funktion funktioniert nicht nur mit der Snare, sondern mit allen Pads des DTXPRESS. Auch können Sie den Rhythmus des Metronoms auf Sechzehntel oder triolisches Feeling einstellen. Probieren Sie einige der verschiedenen Einstellungen aus.

- * Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [SEL▶]-Taste zweimal, um die Daten zurückzusetzen.

Zu einem Song spielen

Das DTXPRESS besitzt insgesamt 95 Preset-Songs, die sich sehr gut für rhythmische Übungen eignen.

Spielen Sie zu einem der Songs dazu.

1. Song auswählen

Wählen Sie einen der Songs des DTXPRESS' und hören Sie ihn sich an. Die Songs Nrn. 1-95 sind Preset-Songs, die von Yamaha erstellt wurden.

→ [Preset Song List] (Referenzhandbuch : S. 49)

Drücken Sie die [PLAY]-Taste, so daß die Page Drum Kit & Song angezeigt wird.

PLAY



```
KIT =1 Acoustic
SONG=1 Latini4
```

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf die Song-Nummer, und wählen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] den Song aus.



```
KIT =1 Acoustic
SONG=1 Latini4
```

Song-Nummer

Song-Name

* Wenn ein Song umgeschaltet wird, wird gleichzeitig auf das Schlagzeug-Set umgeschaltet, das für diesen Song eingestellt ist.

2. Song anhören

Wenn die [START/S]-Taste gedrückt wird, startet die Song-Wiedergabe am Anfang des Songs.

Die Anzeige der [SONG]-Taste leuchtet auf dem ersten Schlag jeden Taktes auf.

REC
START/S



Der Song stoppt, wenn der letzte Takt gespielt wurde.

Drücken Sie die [START/S]-Taste, um die Song-Wiedergabe zu stoppen.

* Einige Songs werden wiederholt.

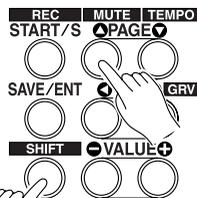
TIP Vor der Song-Wiedergabe können Sie einen zweiktelligen Vorzähler vom Metronom spielen lassen. (→ Utility-Modus [3-5. Count Switch] Referenzhandbuch: S. 33)

3. Drum Part stummschalten

Spielen Sie zu dem Song dazu.

Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [PAGE▲]-Taste. Starten Sie dann die Song-Wiedergabe mit [START/S]. Die Schlagzeug-Spur des Songs wird stummschaltet (nicht ausgegeben) (Rhythm-Mute-Funktion).

Spielen Sie jetzt das Schlagzeug dazu.



Während der Rhythmus-Stummschaltung wird ein "M" am Ende des Song-Namens angezeigt.

```
KIT =1 Acoustic
SONG=1 Latini4M
```

Anzeige der
Rhythm-Mute-
Funktion

Um die Rhythmus-Stummschaltung aufzuheben, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die [PAGE▲]-Taste nochmals.

TIP Die Stummschaltung kann auch während der Song-Wiedergabe benutzt werden.

4. Lautstärke des Songs einstellen

Die Song-Lautstärke wird mit dem Regler ACCOMP VOL eingestellt. Benutzen Sie die Regler ACCOMP VOL und POWER/VOL (Gesamtlautstärke des Songs und der Pads), um die Balance zwischen dem Song und Ihrem Schlagzeug-Spiel einzustellen.

5. Song-Tempo ändern

Wenn Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und die [PAGE▼]-Taste drücken, erscheint die Page für die Tempo-Einstellung.

Bewegen Sie (genau wie beim Metronom) den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf den Tempo-Wert, und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] das gewünschte Tempo ein (♩=30-300).



```
TRIG =1 Medium
♩=110 --- 4/4=♩
```

Tempo-Wert

Drücken Sie die [PAGE▲]-Taste, um zur vorherigen Page zurückzuschalten (Drum Kit & Song).

6. Zur Click-Voice spielen

Wenn die Rhythmus-Spur stummschaltet ist, kann es schwierig sein, das Tempo zu halten. Benutzen Sie in diesem Fall das Metronom zusammen mit dem Song. Indem Sie die Click-Voice als Referenz benutzen, können Sie besser zum Song dazuspielen.

Starten Sie das Metronom mit der [CLICK]-Taste. Es läuft genau im Tempo des Songs. Drücken Sie die [CLICK]-Taste nochmals, um das Metronom zu stoppen.

Die Lautstärke der Click-Voice kann mit dem Regler CLICK VOL eingestellt werden.



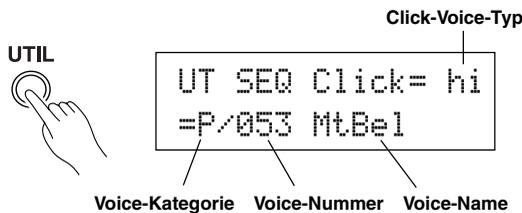
TIP Das Metronom kann so eingestellt werden, daß es zusammen mit der Song-Wiedergabe startet und stoppt. (→ [3-8. Click-Modus] Referenzhandbuch: S. 34)

7. Click-Voice ändern

Wenn die Click-Voice den Voices ähnelt, die auch im Song gespielt werden, ist sie evtl. schwer zu hören. Für diesen Fall können Sie die Click-Voice.

- **Wir wählen hier die werksseitig voreingestellte Click-Voice mit vier Schlägen (eine hohe und eine tiefe Kuhglocke) als Beispiel wählen.**

Ändern Sie die Voice, die auf dem ersten Schlag zu hören ist. Drücken Sie dreimal langsam nacheinander die [UTIL]-Taste. Es erscheint die folgende Page.



7-1. Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] zuerst auf das Feld für die Art der Click-Voice und weisen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die "hi" Click-Voice zu (die Click-Voice, die jeweils auf dem ersten Schlag zu hören ist).

7-2. Bewegen Sie dann den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf das Feld für die Voice-Kategorie, und geben Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die Drum-Voice-Kategorie an, aus der die Click-Voice stammen soll. Jedes der folgenden Kürzel steht für eine Schlagzeug-Voice-Kategorie.

- K: Akustische Kickdrum
- k: Elektrische Kickdrum
- S: Akustische Snare
- s: Elektrische Snare
- T: Akustisches Tom
- t: Elektrisches Tom
- C: Becken (engl. Cymbal)
- H: Hi-Hat
- P: Percussion
- E: Effekt 1
- e: Effekt 2
- L: Drum Loop
- m: Verschiedene Voices

Wählen Sie hier die verschiedenen Voices "m".

7-3. Nach Auswahl der Kategorie bewegen Sie den blinkenden Cursor mit der [SEL▶]-Taste auf die Voice-Nummer, und geben Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die gewünschte Schlagzeug-Voice an, die Sie als Click-Voice benutzen möchten.

Wählen Sie hier z. B. "010 Marimba".

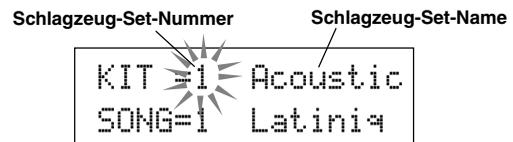
Starten Sie das Metronom mit der [CLICK]-Taste. Statt der vorher gehörten Voice erklingt jetzt die Marimba-Voice.

Auf die gleiche Weise können Sie nun auch für die anderen Click-Bestandteile ("mid" und "lo") eine Voice Ihrer Wahl auswählen.

Mit [PLAY] kehren Sie zur vorherigen Page zurück (Drum Kit & Song).

8. Schlagzeug-Set ändern

Wenn Sie in einem bestimmten Song ein anderes Schlagzeug-Set benutzen möchten, ändern Sie einfach die Nummer des Schlagzeug-Sets auf der Page Drum Kit & Song.



9. Song umschalten, ohne das Schlagzeug-Set zu wechseln

Normalerweise wird beim Umschalten des Songs automatisch auch auf das Schlagzeug-Set umgeschaltet, das für den Song eingestellt ist. Wenn Sie jedoch die Rhythmus-Stummschaltung benutzen ([SHIFT]+[PAGE▲]), wird das Schlagzeug-Set bei der Song-Umschaltung nicht mit umgeschaltet.

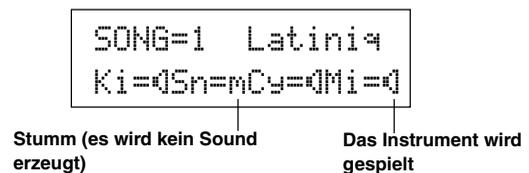
- * Im Utility-Modus bei [2-2. Empfang von Programmwechseln/Events auf Kanal 10] (Referenzhandbuch: S. 30) können Sie außerdem den MIDI-Kanal Nr. 10 so einstellen, daß das DTXPRESS keine Programmwechsel empfängt und so nur der Song umgeschaltet wird.

10. Einzelne Schlaginstrumente stummschalten

Sie können die Schlaginstrumentengruppen [Bass Drum], [Snare Drum], [Cymbals], [Other Drum Instruments] einzeln stummschalten (Bassdrum, Snare, Becken, andere).

Diese Funktion ist sehr praktisch, wenn Sie nur einzelne Instrumente spielen/üben möchten.

Drücken Sie auf der Page Drum Kit & Song zweimal die [PAGE▼]-Taste. Es erscheint die folgende Page (Song & Mute).



Wählen Sie mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] (Ki: Bassdrum, Sn: Snaredrum, Cy: Becken, Mi: andere) das Schlaginstrument, das Sie stummschalten möchten, und drücken Sie dann die [VALUE+]-Taste, um vom Lautsprecher-Symbol (🔊) auf das Mute-Symbol (🔇) umzuschalten.

Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie die [VALUE-]-Taste, so daß das Lautsprecher-Symbol (🔊) zu sehen ist.

Aufnahme Ihres Spiels

Als nächstes zeigen wir, wie Sie Ihr Spiel auf dem Set im Sequenzer des DTXPRESS' aufnehmen können.

Für die aufgezeichneten Songs können Sie genau wie für die Preset-Songs die Schlagzeug-Sets umschalten, das Tempo ändern und die Wiedergabe starten.

■ Aufnahmesystem

- Die Aufnahme erfolgt in einem der User-Songs (Nr. 96-127). Die Preset-Songs (Nr. 1-95) lassen sich nicht aufnehmen, ergänzen oder löschen.
- Die User-Songs enthalten 2 Spuren, auf denen Sie aufnehmen können. Die Spuren können nacheinander aufgenommen werden.
- Der Song zeichnet die Daten im eingestellten Tempo so auf, wie Sie die Pads gespielt haben, und speichert diese Informationen. Diese Aufzeichnungen heißen Sequenz-Daten. Parallel zu Ihrem Spiel können MIDI-Daten von den Buchsen MIDI IN oder TO HOST aufgenommen werden.
- Bei den aufgenommenen Sequenz-Daten können Sie während der Wiedergabe das Tempo ändern und Voices oder das gesamte Schlagzeug-Set umschalten.
→ Referenzhandbuch: S. 24 [2. Programmwechsel, Bank Select]
- Stellen Sie vor der Aufnahme die Anzahl der Takte des Songs ein, die Sie aufnehmen möchten. Die Aufnahme erfolgt in Echtzeit. Wenn das Ende des als letzten angegebenen Taktes erreicht ist, kann die Aufnahmefunktion auf zwei verschiedene Arten reagieren. (1) Der Song stoppt automatisch (Modus: Replace), und die Aufnahme ist abgeschlossen. (2) Der Song wird von Anfang an wiederholt, und es können zu den bestehenden Daten weitere aufgezeichnet werden (Modus: Overwrite).

OK, nehmen wir auf!

1. Song für die Aufnahme auswählen

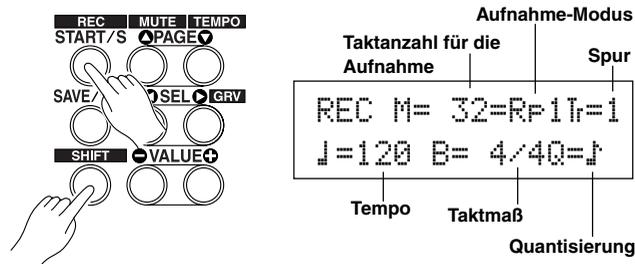
Wählen Sie mit der [PLAY]-Taste die Page Drum Kit & Song, wählen Sie eine User-Songnummer (Nr. 96-127).

- Auf User-Songs, die bereits auf beiden Spuren Daten enthalten, kann nicht aufgenommen werden.
- Wenn kein Song gewählt ist, wenn Sie die Aufnahme starten, wird automatisch der leere User-Song der niedrigsten Song-Nummer ausgewählt. Dies gilt auch für den Fall, daß ein Preset-Song ausgewählt ist.

2. Aufnahmebedingungen einstellen

Halten Sie die [SHIFT]-Taste und drücken Sie [START/S]. Es erscheint die folgende Page, auf der die Aufnahmebedingungen eingestellt werden können.

Wählen Sie mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] den Parameter, den Sie einstellen möchten, und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] jeweils eine der folgend aufgeführten Bedingungen ein.



2-1. Stellen Sie die Anzahl der Takte für die Aufnahme ein.

Geben Sie die Anzahl der Takte ein, die Sie aufnehmen möchten.

- Wenn sich auf einer der Spuren bereits Daten befinden, bestimmt die Anzahl der Takte dieser Spur die Länge des Songs.

2-2. Wählen Sie den Aufnahme-Modus

Wählen Sie eine der folgenden Aufnahmemethoden aus.

Overwrite (OVR): Es wird im Kreis aufgenommen. Wenn der Song das Ende des letzten Taktes erreicht hat, springt er automatisch wieder zum Anfang, und neu gespielte Noten werden den bestehenden Daten der Spur hinzugefügt.

Replace (RPL): Wenn der Song das Ende des letzten Taktes erreicht hat (oder die [START/S]-Taste gedrückt wird), stoppt die Aufnahme (keine Wiederholung).

2-3. Wählen Sie die Aufnahmespur

Wählen Sie Spur 1 oder 2 für die Aufnahme aus.

2-4. Stellen Sie Tempo und Taktmaß des Metronoms ein

Stellen Sie das Tempo und das Taktmaß ein, das das Metronom bei der Aufnahme angeben soll.

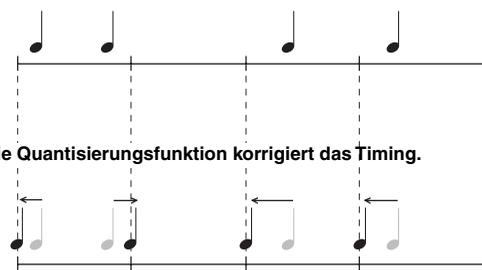
2-5. Stellen Sie die Quantisierungsfunktion ein

Die Quantisierung korrigiert das Timing Ihres Spiels in der Weise, daß Ihre Schläge genau auf die nächstliegenden Notenwerte gesetzt werden. Der Quantisierungswert ist ein Notenwert. Diese Funktion kann bereits während der Aufnahme eingeschaltet werden.

- Wenn hier "n0" eingestellt wird, ist die Quantisierungsfunktion nicht aktiv.
- Sie können die Quantisierung auch nachträglich auf die Spur anwenden. (Referenzhandbuch: S. 25)

● Wie die Quantisierung arbeitet; ein Beispiel

- Aufgenommene Noten wurden nicht exakt gespielt.



- Die Quantisierungsfunktion korrigiert das Timing.

Genaueres Timing

3. Aufnahme starten

Drücken Sie die [START/S]-Taste. Nach einem zweitägigen Vorzähler startet die Aufnahme. Spielen Sie, und hören Sie dabei genau auf das Metronom.

- Wenn die aufzunehmende Spur bereits Daten enthält, und Sie drücken die [START/S]-Taste, erscheint die Fehlermeldung "Data not Empty" (etwa: "Spur nicht leer"), und die Aufnahme wird nicht ausgeführt.

- **Wenn der Aufnahme-Modus auf Replace ("R=1") gestellt ist.**
Während der Aufnahme erscheint die folgende Anzeige (nur Anzeige, keine Änderung möglich).

Momentan aufgenommene Taktnummer.

```
REC M= 18=R=1T=1
Now Recording.
```

Wenn das Ende des letzten Taktes erreicht ist, stoppt die Aufnahme, und die Anzeige Drum Kit & Song erscheint.

- * Sie können die Aufnahme auch mit der Taste [START/S] stoppen.

- **Wenn der Aufnahme-Modus Overwrite ("Ovr") gewählt wurde.**
Während der Aufnahme erscheint die folgende Anzeige (nur Anzeige, keine Änderung möglich).

Momentan aufgenommene Taktnummer.

```
REC M= 18=OvrT=1
UNDO Press ENT
```

Der aufzunehmende Song wird ständig wiederholt, bis die [START/S]-Taste gedrückt wird.

Wenn das Ende des letzten Taktes erreicht ist, wird der Song von Anfang an wiederholt, und Sie können weitere Daten zu den bestehenden Daten aufzeichnen.

Im Aufnahme-Modus Overwrite ("Ovr") können Sie den letzten Aufnahmevorgang rückgängig machen, indem Sie die [SAVE/ENT]-Taste drücken. Die Daten die in diesem Durchgang seit Song-Beginn aufgenommen wurden, bis Sie die [SAVE/ENT]-Taste gedrückt haben, werden gelöscht; vorherige Durchgänge bleiben erhalten.

● Wie die "Undo"-Funktion arbeitet; ein Beispiel

Im ersten Durchgang aufgezeichnete Daten.

Im zweiten Durchgang aufgezeichnete Daten.

Wenn Sie hier die (SAVE/ENT)-Taste drücken, werden nur die Daten des zweiten Durchgangs gelöscht.

Drücken Sie die [START/S]-Taste, um die Aufnahme zu beenden. Das Display schaltet zurück zur Page Drum Kit & Song.

! Achtung: Wenn das Gerät während der Aufnahme ausgeschaltet wird, kann es passieren, daß alle User-Songdaten gelöscht werden.

4. Song anhören

Starten Sie die Wiedergabe des gerade aufgenommenen Songs mit der [START/S]-Taste. Sie können auch das Schlagzeug-Set umschalten und den Song mit einem anderen Set wiedergeben.

→ Referenzhandbuch: S. 24 [2. Programmwechsel, Bank Select]

5. Aufnahme wiederholen

Wenn Sie neu aufnehmen möchten, können Sie mit folgenden Schritten die Spur löschen, um danach erneut aufzunehmen.

- **Song-Daten löschen (beide Spuren 1 und 2).**

Doppelklicken Sie auf die [SONG]-Taste. Es erscheint die unten abgebildete Page Clear Song.

```
SONG Clear Song
Are you sure ?
```

Drücken Sie die [SAVE/ENT]-Taste. Alle Daten des momentan gewählten Songs werden gelöscht.

- * Zum Aufheben der "Clear Song"-Funktion die [VALUE-]-Taste drücken.

- **Spur-Daten löschen.**

Doppelklicken Sie auf die [SONG]-Taste. Es erscheint die unten abgebildete Page Clear Song. Drücken Sie zweimal die [PAGE▲]-Taste. Es erscheint die unten abgebildete Page Clear Track.

```
SONG Clear Track
Track=1
```

Stellen Sie mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die Nummer der zu löschenden Spur ein und drücken Sie dann die [SAVE/ENT]-Taste. "Are you sure ?" (Sind Sie sicher?) erscheint im Display. Wenn Sie die [SAVE/ENT]-Taste nochmals drücken, werden alle Daten der angegebenen Spur des ausgewählten Songs gelöscht.

- * Zum Aufheben der "Clear Song"-Funktion die [VALUE-]-Taste drücken.

6. Weitere Spur aufnehmen

Nehmen Sie auf die gleiche Weise eine weitere Spur auf. Allein die Taktanzahl kann hierbei nicht mehr geändert werden.

7. Song benennen

Im Display steht "no name" für den Song-Namen. Geben Sie einen eigenen Namen ein.

Schalten Sie mit der [SONG]-Taste in den Song-Modus und benutzen Sie die Tasten [PAGE▲] und [PAGE▼], um die unten abgebildete Page Song Name aufzurufen.

```
SONG
SngName=no name
```

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf das Zeichen, das Sie ändern möchten, und wählen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] das gewünschte Zeichen aus.

Die verfügbaren Zeichen sind hier aufgeführt.

(in dieser Reihenfolge)

```
Leerzeichen
!"#$%&'()*+,-.0123456789:;<=>?@
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[^\_`
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{|}~`
```

Es können maximal 8 Zeichen für den Songnamen eingegeben werden.

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, bleibt der Song gespeichert.

Erstellung eigener Schlagzeug-Sets

Sie können jedem Pad beliebige Voices zuweisen und die Stimmung (Tonhöhe), das Decay, Hall-effekte etc. einstellen, um so Ihr eigenes Schlagzeug-Set zusammenzustellen.

1. Schlagzeug-Voice auswählen

Wählen Sie zunächst ein Schlagzeug-Voice für das Set, das Sie erstellen möchten. Lassen Sie uns zuerst eine Snare-Voice finden. Es ist gleich, welches Schlagzeug-Set Sie jetzt auswählen (das fertige Set wird später als User-Schlagzeug-Set (Nr. 49-80) gespeichert).

1-1. Wählen Sie eine Snare für die Eingangssignalquelle.

Drücken Sie die [VOICE]-Taste. Es erscheint die Page zur Auswahl von Schlagzeug-Voices.



Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf das Feld für die Eingangssignalquelle, und wählen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] das "Pad 2". Das bedeutet: Sie wählen den Pad-Eingang für die Snare aus, die an der Trigger-Eingangsbuchse 2 SNARE angeschlossen ist.

Der Wert "U=1" zeigt an, daß die Anzahl der Layer = 1 beträgt. Es können auch zwei Voices (2 "Layer" oder Ebenen) einer Eingangssignalquelle (einem Trigger-Eingang) zugewiesen werden. In diesem Fall müssen Sie angeben, welche Voice hier verwendet werden soll.

1-2. Wählen Sie die Schlagzeug-Voice-Kategorie.

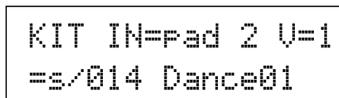
Als nächstes bestimmen Sie die Schlagzeug-Voice-Kategorie. Die Kategorie der Schlagzeug-Voices ist die gleiche, die wir weiter oben für die Click-Voice des Metronoms benutzt hatten (S. 19). Für dieses Beispiel wählen wir "s: Electric Snare".

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf das Feld für die Voice-Kategorie, und wählen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die Kategorie "s". Ein "*" erscheint zwischen "KIT" und "IN". Dadurch wissen Sie, daß das momentan ausgewählte Schlagzeug-Set verändert wurde.

1-3. Wählen Sie die Schlagzeug-Voice.

Jetzt wählen Sie die Schlagzeug-Voice aus.

Gehen Sie genau so vor wie bei der Zuweisung der Click-Voice für das Metronom (S. 19): Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit der [SEL▶]-Taste auf das Feld für die Voice-Nummer, und suchen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die gewünschte Schlagzeug-Voice aus. Wir wählen in diesem Beispiel "014 Dance01".



Jetzt haben wir eine Schlagzeug-Voice für das Set ausgewählt, das wir erzeugen möchten.

Wir stellen nun verschiedene Eigenschaften dieser Voice ein und erzeugen so Ihre Snare-Voice.

2. Ändern Sie die Lautstärke

Lassen Sie uns versuchen, die Lautstärke der Schlagzeug-Voice zu ändern, mit der sie über das Pad gespielt wird. Stellen Sie die Lautstärkebalance zwischen der Snare und den anderen Pads her. Rufen Sie mit der [PAGE▼]-Taste die folgende Page auf.



Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf das Feld für die Lautstärke, und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] den gewünschten Pegel ein.

* "U=-" erscheint dann, wenn die Schlagzeug-Voice keine 2-Layer-Voice ist.

TIP Mit der [VOICE]-Taste können Sie die Voice so hören, als hätten Sie ein Pad angeschlagen.

3. Ändern Sie das Panorama

Auf der gleichen Page können Sie die Panorama-Einstellung der Schlagzeug-Voice ändern.

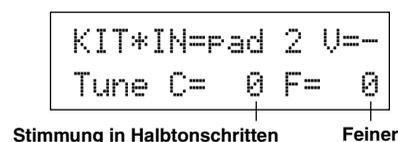
Sie können die Stereoposition der momentan gewählten Schlagzeug-Voice wie folgt verschieben: "L64" (ganz links) - "C" (Mitte) - "R63" (ganz rechts).

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit der [SEL▶]-Taste auf das Panorama-Feld, und benutzen Sie dann die [VALUE-]/[VALUE+] Tasten, um den Wert einzustellen.

4. Ändern Sie die Tonhöhe

Auch die Tonhöhe (Pitch, Tuning) der Schlagzeug-Voice kann verändert werden.

Drücken Sie die [PAGE▼]-Taste. Es erscheint die folgende Page.

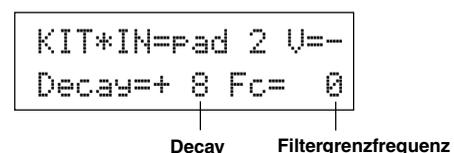


Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf eines der Felder "C" oder "F", und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die Tonhöhe der Voice ein.

Die Stimmung bei "C=" (Coarse = Grob) wird in Halbtonschritten, bei "F=" (Fine = Fein) in Schritten von etwa 1,17 Cents (1 Cent = 1/100 Halbton) eingestellt.

5. Ändern Sie nun auch das Decay (die Zeit, die vergeht, bis die Voice ausgeklungen ist)

Zur Änderung des Decay der Voice drücken Sie zweimal auf die [PAGE▼]-Taste. Es erscheint die folgende Page.



Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf das Feld mit dem Decay-Wert, und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die Decay-Zeit ein. Positive Werte (+) erzeugen ein schnelleres Ausklingen.

6. Ändern Sie den Klang der Voice (die Filter-Einstellung).

Auf der gleichen Page können Sie die Filter-Cutoff-Frequenz einstellen. Damit ändern Sie den Klangcharakter (die "Helligkeit") der Voice. Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit der [SEL▶]-Taste auf das Feld "Fc=", und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] den Wert ein. Positive Werte (+) erzeugen einen helleren Sound.

7. Stellen Sie jetzt auch die Lautstärkebalance der 2-Layer-Voice ein.

Wenn die gewählte Schlagzeug-Voice aus 2 Layers besteht (aus einer Schlagzeug-Voice mit 2 Voice-Wellenformen), kann das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Wellenformen verändert werden. Drücken Sie die [PAGE▲]-Taste. Es erscheint die folgende Page.

```
KIT*IN=Pad 2 U=1 — Layer-Nummer
LayerBalance=+20 — Layer-Balance
```

Wählen Sie die Layer-Nummer mit den Tasten [SEL◀]/[SEL▶] und [VALUE-]/[VALUE+].

* Wenn die zugewiesene Voice nicht aus 2 Layers besteht, ist diese Einstellung ungültig.

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit der [SEL▶]-Taste auf das Feld für die Layer-Balance, und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] den gewünschten Wert ein.

8. Hallanteil bestimmen.

Zum Schluß werden wir noch den Hallanteil ändern, den die Voice erhalten soll.

Wählen Sie mit den Tasten [PAGE▲]/[PAGE▼] die unten abgebildete Page.

```
KIT*IN=Pad 2
Reverb send= 40 — Hallanteil (Send)
```

Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [SEL◀] und [SEL▶] auf das Feld für den Hallanteil, und stellen Sie dann mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] den Wert ein.

Hohe Werte senden ein stärkeres Signal von der Voice zum Effektprozessor, "0" erzeugt keinen Hall.

* Dieser Wert gilt für jede einzelne Eingangssignalquelle. Der Gesamthallpegel des Schlagzeug-Sets wird unter [5-2. Drum Reverb Send] eingestellt (Referenzhandbuch: S. 23)

9. Stellen Sie die Balance zwischen Layer 1 und 2 ein.

Wenn die gewählte Schlagzeug-Voice aus 2 Layers besteht, stellen Sie die Balance zwischen den Voices ein, indem Sie die Lautstärke jeder Voice regeln.

* Sie können die Übergangskurve zwischen den 2 Voices einstellen. → Drum-Kit-Edit-Modus [2-1. Cross Fade] (Referenzhandbuch: S. 19)

10. Erzeugtes Schlagzeug-Set speichern

Wir werden jetzt das Schlagzeug-Set im Speicher des DTXPRESS® speichern. Auf den Speicherplätzen Nm. "49" bis "80" (den sogenannten "User"-Speicherplätzen) können eigene Schlagzeug-Sets gespeichert werden.

Drücken Sie die [SAVE/ENT]-Taste. Es erscheint die folgende Page.

```
Store Drumkit
To= 49 Init Kit
```

Stellen Sie mit den Tasten [VALUE-] und [VALUE+] die Schlagzeug-Set-Nummer ein ("49" - "80"), unter der Sie Ihr Schlagzeug-Set speichern möchten.

Drücken Sie die [SAVE/ENT]-Taste. "Are you sure ?" erscheint im Display.

* Um den Speichervorgang abbrechen, drücken Sie die [VALUE-]-Taste.

Wenn Sie die [SAVE/ENT]-Taste nochmals drücken, wird der Speichervorgang ausgeführt, und der Hinweis "Complete!" erscheint. Danach schaltet das Display zurück zur Page Drum Kit & Song.

11. Geben Sie Ihrem Schlagzeug-Set einen Namen

Das geänderte Schlagzeug-Set trägt immer noch den bisherigen Namen.

Rufen Sie mit der [VOICE]-Taste den Drum-Kit-Voice-Edit-Modus auf und drücken Sie dann die [PAGE▼]-Taste, so daß die unten abgebildete Page Drum Kit Name angezeigt wird. Genau wie für den Song (S. 21) können Sie nun Ihr Schlagzeug-Set umbenennen.

```
KIT Common
KitName=Acoustic
```

Jetzt ist das Schlagzeug-Set mit Ihrer eigenen Snare fertig gespeichert.

Indem Sie die Schritte dieses Abschnitts wiederholen, können Sie auch für die anderen Pads (Eingangssignalquellen) Schlagzeug-Voices zuweisen und ein ganz eigenes Schlagzeug-Set zusammenstellen.

TIP

Das DTXPRESS besitzt auch Keyboard-Voices, die dem GM System Level 1 entsprechen. Sie können also nicht nur Schlagzeug-Voices, sondern auch Piano, Gitarre, Baß, Streicher, Bläser, Sound-Effekte etc. mit den Pads spielen.

Um die Keyboard-Voices zunächst mit den Pads zu spielen, ändern Sie den MIDI-Kanal des Pads zu einem anderen Kanal als "10" (Referenzhandbuch: S. 18 [1-7, Channel, Gate Time]), und wählen Sie dann die MIDI-Notennummer der Voice, die Sie verwenden möchten (Referenzhandbuch: S. 18 [1-6, Note Number]).

* Wenn die Funktion [2-5. Key Off Enable] (Referenzhandbuch: S. 20) auf "disable" gestellt ist, kann es passieren, daß einige Voices "hängenbleiben". Drücken Sie die Tasten [SHIFT] und [VOICE], um die Voices auszuschalten.

Wie Sie alles aus Ihrem DTXPRESS herausholen

Das DTXPRESS kann noch viel mehr, als wir bisher erwähnt haben.

Mit dem ganzen Wissen um alle Funktionen können Sie den größten Nutzen aus dem DTXPRESS ziehen.

■ Werkseinstellungen

Die internen Einstellungen des DTXPRESS können auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt werden.

→ Utility-Modus [1-6. Werkseinstellungen] (Referenzhandbuch: S. 29)



Wenn diese Funktion ausgelöst wird, gehen alle Daten der User-Schlagzeug-Sets, der User-Trigger-Einstellungen und der User-Songs verloren.

■ Funktionen der Anschlüsse und Eingänge (Pads)

- Schlagzeug-Sets können durch Anschlagen von Pads umgeschaltet werden. Beispielsweise können Sie das optional erhältliche Bar Pad BP80 von Yamaha an der Trigger-Eingangsbuchse 9/10 anschließen und mit dem linken Bar Pad die Nummer des Schlagzeug-Sets um 1 verringern, mit dem rechten Bar Pad um 1 erhöhen.

Wenn diese Funktion in jedem Schlagzeug-Set gelten soll:

→ Referenzhandbuch: S. 14 [2-1. Wert erhöhen/verringern]

Wenn diese Funktion für ein bestimmtes Schlagzeug-Set gelten soll:

→ Referenzhandbuch: S. 20 [2-6. Function]

- Ein Hi-Hat-Controller, der an der Trigger-Eingangsbuchse 1 KICK angeschlossen wird, kann als KICK-Pedal (Fußmaschine) benutzt werden.

→ Referenzhandbuch: S. 12 [1-1. Pad Type]

- Die Empfindlichkeit der Pads und Trigger-Sensoren kann auf verschiedenste Weise eingestellt werden.

Um automatisch passende Einstellungen für die am DTXPRESS angeschlossenen Pads und Trigger-Sensoren zu wählen:

→ Referenzhandbuch: S. 12 [1-1. Pad Type]

Um die Empfindlichkeit stark zu verändern,

→ Stellen Sie den Schalter INPUT ATTENUATION auf der Rückseite um. (S. 10)

Für kleinere Änderungen der Empfindlichkeit:

→ Referenzhandbuch: S. 12 [1-2. Gain, Minimum Velocity]

- Einstellung der Empfindlichkeit des Hi-Hat-Controllers an der Buchse HI HAT CONTROL:

→ Referenzhandbuch: S. 23 [5-3. Hi-hat Sensitivity]

- Einstellen des Punktes, an dem der Hi-Hat-Controller die Hi-Hat "schließt" und die Zeit, die für die Erkennung eines Foot Splash dienen soll:

→ Referenzhandbuch: S. 29 [1-5. Hi-Hat Offset]

- Verringerung von Übersprechen (Vermischung der Signale unter den Buchsen):

→ Referenzhandbuch: S. 13 [1-4. Self Rejection, Rejection]

→ Referenzhandbuch: S. 13 [1-5. Specific Rejection]

- Vermeidung von Doppelauslösungen (2 Sounds werden gleichzeitig gespielt):

→ Referenzhandbuch: S. 13 [1-4. Self Rejection, Rejection]

- Einstellen der Velocity-Kurve, die das Verhältnis zwischen Anschlagstärke des Pads und der erzeugten Lautstärke bestimmt:

→ Referenzhandbuch: S. 13 [1-3. Velocity Curve]

- Vertauschen der Signale der Trigger-Eingangsbuchsen 1 und 9/10:
→ Referenzhandbuch: S. 14 [2-2. Eingänge austauschen]

- Kopieren von Trigger-Einstellungen einer Trigger-Eingangsbuchse auf eine andere:

→ Referenzhandbuch: S. 13 [1-6. Trigger-Einstellungen kopieren]

- Empfang von Triggersignalen aller am DTXPRESS angeschlossenen Pads vorübergehend unterbinden:

→ Referenzhandbuch: S. 28 [1-2. Trigger Bypass]

Trigger-Bypass-Funktion (s. o.) über ein Pad ein-/ausschalten:

→ Referenzhandbuch: S. 20 [2-6. Function]

■ Halleffekt einstellen

Das DTXPRESS besitzt einen eingebauten Digitalhall.

- Halltyp und Nachhallzeit für jedes Schlagzeug-Set einstellen:
→ Referenzhandbuch: S. 21 [3-1. Reverb Type, Time]

- Der Hallanteil kann mit den folgenden drei Methoden eingestellt werden.

Einstellen des Hallanteils für die Voice des Pads jeder Eingangssignalquelle:

→ Referenzhandbuch: S. 19 [2-2. Reverb Send]

Einstellen des Hallanteils für das gesamte Schlagzeug-Set:

→ Referenzhandbuch: S. 23 [5-2. Drum Reverb Send]

Einstellen des Hallanteils für das ganze DTXPRESS-System:

→ Referenzhandbuch: S. 21 [3-2. Reverb Master Return]

Einstellen des Hallanteils für jedes Schlagzeug-Set in der User Drum Map:

→ Referenzhandbuch: S. 36 [5-6. Reverb Send]

- Umgehung des Halleffekts (kein Hall).

→ Referenzhandbuch: S. 35 [4-4. Reverb Bypass]

■ Einstellungen der Schlagzeug-Voices

- Einstellen des Crossfade (Überblendung) zwischen den Voice-Layers 1 und 2:

→ Referenzhandbuch: S. 19 [2-1. Cross Fade]

- Einstellen der Rim-Voice für die gleichzeitige Auslösung der Pad-Voice bei Stereo-Pads:

→ Referenzhandbuch: S. 21 [2-8. Rim to Pad]

- Einstellen der Alternate Group und des Key-Assign-Modus für Voices, die gleichzeitig gespielt werden:

→ Referenzhandbuch: S. 19 [2-3. Alternate Group, Key Assign Mode]

- Einstellen der Note-On-/Note-Off-Befehle, die gesendet werden, wenn das Pad gespielt wird.

→ Referenzhandbuch: S. 20 [2-4. Hold Mode]

- Erkennung von Note-Off-Befehlen ein-/ausschalten:

→ Referenzhandbuch: S. 20 [2-5. Key Off Enable]

- Einstellen der Lautstärke des gesamten Schlagzeug-Sets:
→ Referenzhandbuch: S. 23 [5-1. Volume]
- Eigenes Schlagzeug-Set erstellen:
→ Referenzhandbuch: S. 35 [5. Gruppe MAP (Drum Map)]

■ Einstellungen des Tongenerators

- Die folgenden Einstellungen haben Auswirkungen auf die gesamte Tonerzeugung.
Equalizer (Klangregelung), Tuning (Stimmung), Volume (Lautstärke), Reverb Bypass
→ Referenzhandbuch: S. 34 [4. Gruppe TG (Tongenerator)]

■ Song-Einstellungen

- Automatische Umschaltung des Haupt-Songs beim Umschalten des Schlagzeug-Sets:
→ Referenzhandbuch: S. 23 [5-4. Song Select]
- Steuerung der gleichzeitigen Wiedergabe (Start/Stop) von bis zu 3 Songs mit einem Pad.
→ Referenzhandbuch: S. 20 [2-7. Pad Song]
- Einstellen der folgenden Parameter für die Sequenzerdaten des Songs.
Tempo, Wiederholte Wiedergabe, Programmwechsel, Bank Select, Lautstärke, Panorama, Song kopieren, Quantisierung, Spur löschen, Spuren mischen, Song löschen und Song benennen:
→ Referenzhandbuch: S. 24 [Song-Jobs]
- Wiedergabe des Songs mit dem eingestellten Tempo auch bei der Umschaltung:
→ Referenzhandbuch: S. 34 [3-7. Use Tempo]

■ Weitere Funktionen

- Neben der Triggerung von Voices können die Pads für viele verschiedene Steuerfunktionen benutzt werden.
Starten/Stoppen des Pad-Songs, Voice des Metronom-Clicks ein-/ausschalten, Schlagzeug-Sets umschalten, Trigger Bypass ein-/ausschalten und Starten/Stoppen des Haupt-Songs:
→ Referenzhandbuch: S. 20 [2-6. Function]
- Zuweisen von Pads (Eingangssignalquellen) in den Modi Trigger Setup Edit und Drum Kit Voice Edit durch Anschlagen des Pads:
→ Referenzhandbuch: S. 28 [1-1. Learn-Modus]
- Einstellen der Lautstärke der Becken, Trommeln und der anderen Instrumente mit den Reglern ACCOMP. VOL. und CLICK VOL.
→ Referenzhandbuch: S. 28 [1-3. Volume-Modus]
- Anzeige der zuletzt ausgewählten Page im Trigger-Setup-Edit-Modus und im Drum-Kit-Voice-Edit-Modus.
→ Referenzhandbuch: S. 28 [1-4. Zur letzten Page springen]

■ Einsatz von MIDI

Das DTXPRESS besitzt MIDI IN/OUT-Buchsen und eine TO HOST-Buchse. Diese Buchsen werden für den Datenaustausch zwischen externen MIDI-Geräten/Computern und dem DTXPRESS eingesetzt. Die Kommunikation erfolgt im MIDI-Datenformat.

Über MIDI

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein Weltstandard, mit dem Musikinstrumente, Peripheriegeräte und Computer verbunden werden und so die verschiedensten Daten untereinander senden und empfangen können. Mit diesem Standard können Computer und Instrumente verschiedener Hersteller miteinander kommunizieren.

Mit MIDI kann das DTXPRESS die folgenden Operationen durchführen. Lesen Sie den Abschnitt [Anschluß eines MIDI-Gerätes] (S. 12) für weitere Informationen über den Anschluß externer MIDI-Geräte.

● Bulk Dump/Bulk In

Die Daten aller Einstellungen im DTXPRESS können an ein externes MIDI-Gerät oder einen Computer gesendet werden (Bulk Dump). Angeschlossen an das DTXPRESS kann ein Gerät mit Speicherfunktionen (z. B. der Yamaha MDF3 u. a.) Ihre Daten sichern und archivieren.

Die in einem externen Gerät gespeicherten Daten können später wieder zum DTXPRESS gesendet werden (Bulk In).

● Synchronisierte Wiedergabe mit externen MIDI-Geräten

Wenn zwei MIDI-Geräte verbunden werden, die Tempoinformationen erzeugen (z. B. Sequenzer, Rhythmusmaschinen usw.), muß eines der Geräte das Tempo des anderen annehmen (zu diesem synchronisieren), indem es dessen Tempoinformationen (die Clock) empfängt und liest.

Die Wiedergabe eines Songs in einem externen Sequenzer kann zu den Songs und zum Metronom-Click des DTXPRESS' synchronisiert werden. Auch kann die Wiedergabe eines Songs im DTXPRESS zu dem externen Sequenzer synchronisiert werden.

● Senden und Empfangen von MIDI-Daten

- Der Tongenerator des DTXPRESS' kann durch MIDI-Songdaten (Sequenzdaten) eines externen MIDI-Geräts gespielt und gesteuert werden. Diese Songdaten können zusammen mit Ihrem Spiel im DTXPRESS aufgenommen werden.
- Die Schlagzeug-Sets des DTXPRESS' können von einem externen MIDI-Gerät aus umgeschaltet und die Song-Wiedergabe gesteuert werden.
- Auch die Hi-Hat-Controller-Information kann über MIDI übertragen werden.

Des Weiteren kann eine Vielzahl von MIDI-Informationen gesendet und empfangen werden.

Lesen Sie die Abschnitte [Modus: Drum Kit Voice Edit] (S. 15), [Modus: Utility] (S. 27), [MIDI Data Format], (S. 50) usw. im "Referenzhandbuch" für weitere Informationen.

Wie Sie alles aus Ihrem DTXPRESS herausholen

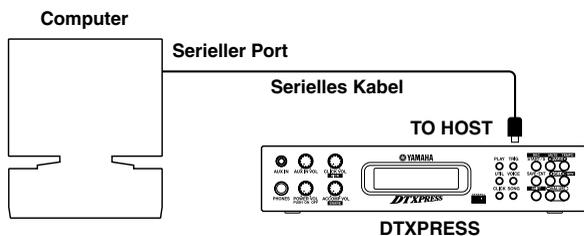
■ Anschluß eines Computers

Der Anschluß des DTXPRESS' an einen Computer kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen.

1. Verbindung der seriellen Schnittstelle des Computers mit der Buchse TO HOST am DTXPRESS'.
2. Verbindung von einem Computer mit MIDI-Interface mit den Buchsen MIDI IN/OUT des DTXPRESS'.

1. Direkte Verbindung der seriellen Schnittstelle mit der TO-HOST-Buchse.

Die Anschlußmethode für die Verbindung und Übertragung von Signalen zwischen einem Computer und dem DTXPRESS ist unabhängig vom Computertyp.



Verbinden Sie die Geräte mit einem Kabel, und stellen Sie den Schalter HOST SELECT entsprechend der Art der seriellen Computerschnittstelle und der Clock-Rate ein. Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen rechts auf dieser Seite, und wählen Sie das passende Kabel für den benutzten Computertyp aus.

TIP Das Eingangssignal von der TO-HOST-Buchse wird zum Tongenerator und Sequenzer des DTXPRESS' gesendet, gleichzeitig aber auch an der MIDI-OUT-Buchse des DTXPRESS' weitergeleitet (Thru-Funktion). Dabei werden nur MIDI-Meldungen für die Port-Nummer zur MIDI-OUT-Buchse gesendet, die unter [2-10. Host Thru Port] im Utility-Modus (Referenzhandbuch: S. 32) eingestellt ist. Die Signale vom Tongenerator und vom Sequenzer werden mit den Signalen von der MIDI-IN-Buchse gemischt (MIDI Merge) und an der TO-HOST-Buchse ausgegeben.

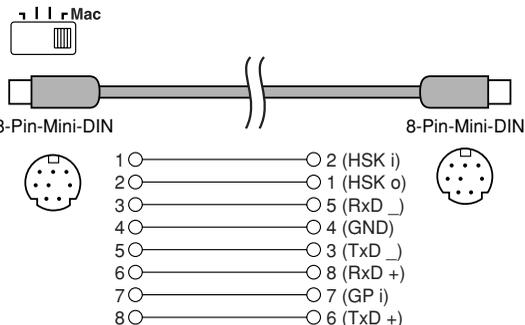
2. Anschluß der MIDI-IN-Buchse an ein MIDI-Interface

- Wenn Sie einen Computer mit integriertem MIDI-Interface benutzen, verbinden Sie die MIDI-OUT-Buchse des Computers mit der MIDI-IN-Buchse des DTXPRESS'. Stellen Sie den Schalter HOST SELECT auf die Position "MIDI".
 - Wenn Sie einen Macintosh Computer mit einem externen MIDI-Interface benutzen, schließen Sie das MIDI-Interface an der RS-422-Buchse des Computers an (Modem- oder Druckeranschluß bzw. USB), und verbinden Sie die MIDI-OUT-Buchse des MIDI-Interface mit der MIDI-IN-Buchse des DTXPRESS'. Stellen Sie den Schalter HOST SELECT auf die Position "MIDI".
- * Wenn der Schalter HOST SELECT in der Position "MIDI" steht, werden die Daten der TO-HOST-Buchse ignoriert.

Computer-Anschlußkabel

● Mac

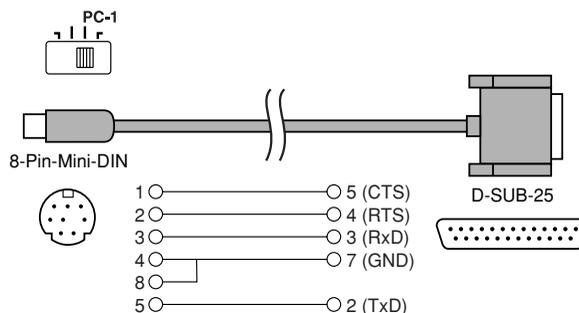
Apple Macintosh Peripheriekabel (M0197).
Maximale Länge 2 Meter.



● PC-1

Kabel 8-Pin-Mini-DIN auf D-SUB-25.

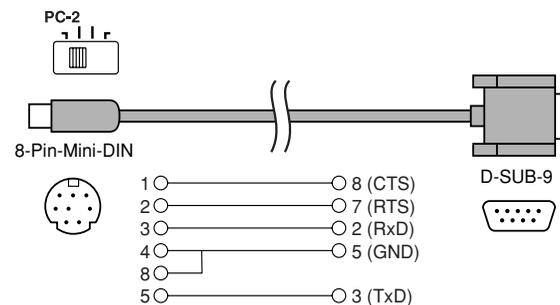
Wenn Ihr Computer des Typs PC-1 einen 9-poligen seriellen Port besitzt, verwenden Sie das Kabel des PC-2-Typs. Maximale Länge 1,8 Meter.



● PC-2

Kabel 8-Pin-Mini-DIN auf D-SUB-9.

Maximale Länge 1,8 Meter.



Technische Daten

Tongenerator	16-Bit AWM2
Maximale Polyphonie	32 Stimmen
Voices	910 Schlagzeug- und Percussion-Voices und Effekte 128 Keyboard-Voices (GM System Level 1)
Schlagzeug-Sets	48 Presets 32 User-Speicherplätze
Trigger-Einstellungen	7 Presets 4 User-Speicherplätze
Sequenzerspuren	2 (TR1, TR2)
Song-Steuerung	Haupt-Song Start/Stop, Note Chase Pad-Song 3 Songs können gleichzeitig wiedergegeben werden, Trigger-Steuerung
Weitere Sequenzer-Funktionen	MIDI-synchronisierte Wiedergabe, Quantisierung (während der Aufnahme oder nachträglich per Song-Job), Stummschaltung (Rhythmus, Schlaginstrument), Groove Check
Songs	95 Presets 32 User-Speicherplätze
Aufnahmemodus	Echtzeit
Bedienungselemente	
Tasten mit LED	6 (PLAY, TRIGGER, UTILITY, VOICE, CLICK, SONG)
Tasten	9 (START/STOP, SAVE/ENTER, SHIFT, PAGE▲/▼, SELECT ◀/▶, VALUE-/+
Regler	MASTER VOLUME/POWER SW (Druck), ACCOMP. VOLUME, AUX VOLUME, CLICK VOLUME
Anzeige	16 x 2 LC-Display (hintergrundbeleuchtet)
Anschlüsse	
Vorderseite	Aux-Eingang (Stereo-Miniklinke) Kopfhörer (Stereo-Klinkenbuchse)
Rückseite	MIDI-Ein-/Ausgang Fußpedal (Stereo-Klinkenbuchse) Schalter HOST SELECT Buchse TO HOST (Mini-DIN-Buchse) Ausgang L/MONO (Mono-Klinkenbuchse) Ausgang R (Mono-Klinkenbuchse) Trigger-Eingänge 1 - 8 (Stereo-Klinkenbuchse → L = Triggereingang, R = Rim-Umschaltung) Trigger-Eingang 9/10 (Stereo-Klinkenbuchse → L, R: Triggereingang) Trigger-Eingangsabschwächung 1 - 6 (DIP-Schalter)
Stromversorgung	Steckernetzteil 12V= (PA-3B oder PA-3C)
Leistungsaufnahme	4,8 Watt
Abmessungen (B × H × T)	220 × 240 × 44 mm
Gewicht	1,6 kg
Zubehör	Bedienungsanleitung (Basishandbuch, Referenzhandbuch) Netzadapter

* Die Technischen Daten und die Beschreibungen dienen ausschließlich Informationszwecken.
Die Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, das Produkt oder dessen Technische Daten ohne vorherige Ankündigung jederzeit zu ändern. Da die Technischen Daten, die Ausstattung oder Optionen nicht in jedem Land die gleichen sind, wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Yamaha-Händler.

Fehlermeldungen

Eine Fehlermeldung erscheint, wenn falsche Einstellungen oder eine fehlerhafte Bedienung erkannt wird, oder wenn das Gerät sich nicht normal verhält.

Prüfen Sie die folgenden Fehlermeldungen, und führen Sie die angegebenen Korrekturmaßnahmen durch.

ERROR
Data Initialized

Diese Nachricht erscheint sofort nach dem Einschalten, wenn das Gerät die Daten nicht einwandfrei lesen kann. Dieses Problem kann durch beschädigte/fehlerhafte RAM-Backup-Daten oder eine überalterte Puffer-Batterie mit zu geringer Spannung entstehen. Wenden Sie sich an das nächstliegende Yamaha Service-Center oder den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

WARNING
Battery Low

Die Spannung der internen Puffer-Batterie ist zu gering. Die Anwenderdaten (User) können dadurch gefährdet sein. Wenden Sie sich an das nächstliegende Yamaha Service-Center oder den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

ERROR
MIDI Buffer full

Es wurden zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, und das Gerät konnte die Daten nicht verarbeiten. Reduzieren Sie die gleichzeitig an das Gerät gesendete Datenmenge und versuchen Sie es erneut.

ERROR
HOST is OffLine

Der mit dem Gerät verbundene Computer ist entweder ausgeschaltet oder nicht richtig angeschlossen. Prüfen Sie die Kabelverbindungen, schalten Sie den Computer ein und versuchen Sie es erneut.

ERROR
Check Sum Error

Die Prüfsumme der empfangenen Daten ist falsch. Achten Sie darauf, daß die richtige Prüfsumme übertragen wird.

ERROR
Illegal Data

Während des Empfangs von Daten ist ein Fehler aufgetreten. Die gesendeten Daten sind evtl. nicht einwandfrei. Prüfen Sie die zu sendenden Daten.

CAN'T EDIT
PRESET SONG

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, einen Preset-Song zu ändern. Preset-Songs können nicht verändert werden.

ERROR
SEQ is Running

Die Funktion kann nicht bei laufendem Sequenzer ausgeführt werden. Stoppen Sie den Sequenzer und versuchen Sie es erneut.

ERROR
Data not Empty

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, auf einer bespielten Spur aufzunehmen. Wählen Sie eine leere Spur (oder löschen Sie die Spur) und beginnen Sie die Aufnahme erneut.

ERROR
Memory Full

Die Speicherkapazität des Speicherbereichs für die User-Songs ist erschöpft. Löschen Sie nicht benötigte Songs und wiederholen Sie Ihre Aufnahme. Benutzen Sie vorher die Bulk-Dump-Funktion, um die Songs, die Sie behalten möchten, in einem externen MIDI-Gerät zu speichern.

Problemlösungen

Das DTXPRESS erzeugt keinen Ton; Triggersignale werden nicht erkannt.

- Ist das Pad oder der Trigger-Sensor richtig an den Trigger-Eingangsbuchsen des DTXPRESS' angeschlossen? (→ S. 10)
- Ist der Lautstärkereglern auf der Vorderseite zugekehrt? (→ S. 8)
- Wird beim Anschlagen des Pads der Eingangspegel angezeigt? (→ Referenzhandbuch: S. 12 [1-2. Gain, Minimum Velocity])
- Ist Gain (die Eingangsempfindlichkeit) zu niedrig eingestellt? (→ Referenzhandbuch: S. 12 [1-2. Gain, Minimum Velocity])
Ist der Bypass-Parameter unter [1-2. Trigger Bypass] im Utility-Modus auf "ON" gestellt? (→ Referenzhandbuch: S. 28)
- Ist die Lautstärke bei [1-2. Volume, Pan] (→ Referenzhandbuch: S. 17) oder [5-1. Volume] im Drum-Kit-Voice-Edit-Modus (→ Referenzhandbuch: S. 23) auf "0" gestellt?
- Prüfen Sie auch den Parameter Local Control im Utility-Modus. Wenn Local Control ausgeschaltet ist, erzeugt das DTXPRESS keinen Ton beim Anschlagen der Pads. (→ Referenzhandbuch: S. 31 [2-6. Gerätenummer, Local-Modus])
- Ist das verwendete Kabel in Ordnung?

Der externe Tongenerator erzeugt keinen Ton.

- Ist das MIDI-Kabel (der Stecker) richtig angeschlossen? (→ S. 12)
- Sind die MIDI-Notennummern richtig? (→ Referenzhandbuch, S. 18 [1-7. Channel, Gate Time])
- Ist der Bypass-Parameter unter [1-2. Trigger Bypass] im Utility-Modus auf "ON" gestellt? (→ Referenzhandbuch S. 28)

Es wird eine andere Voice erzeugt als die, die eingestellt wurde.

- Ist der MIDI-Sendekanal auf einen anderen als den Schlagzeug-Kanal (K. 10) eingestellt? (→ Referenzhandbuch: S. 18 [1-7. Channel, Gate Time])
- Ist der Voice-Parameter auf eine 2-Layer-Voice eingestellt? (→ Referenzhandbuch: S. 17 (1-1. Voice))

Es wird ein Ton erzeugt, aber zu leise (geringe Lautstärke).

- Ist Gain zu niedrig eingestellt? (→ Referenzhandbuch: S. 12 [1-2. Gain, Minimum Velocity])
- Pads mit Reglern für das Ausgangssignal sollten richtig (höher) eingestellt werden.
- Ist die minimale Velocity zu niedrig eingestellt? (→ Referenzhandbuch: S. 12 [1-2. Gain, Minimum Velocity])
- Wird eine passende Velocity-Kurve verwendet? (→ Referenzhandbuch: S. 13 [1-3. Velocity Curve])
- Ist die Lautstärke der verwendeten Voice zu niedrig eingestellt? (→ Referenzhandbuch: S. 17 [1-2. Volume, Pan])
- Ist das Trommelfell überaltert?
- Ändern Sie die Einstellung des Schalters INPUT ATTENUATION auf der Rückseite. (→ S. 9)

Der getriggerte Sound ist nicht immer gleichmäßig (bei Akustik-Sets).

- Lesen Sie die Hinweise bei "Es wird ein Ton erzeugt, aber zu leise (geringe Lautstärke)" weiter oben.
- Ist der richtige Pad-Typ eingestellt? Wählen Sie eine Einstellung für ein größeres Pad (DT Snare → DT Hi Tom → DT Lo Tom → DT Kick 1 → DT Kick 2) (→ Referenzhandbuch: S. 12 [1-1. Pad Type])
- Ist der DT20 mit Klebeband sicher befestigt? (Sind auf dem Trommelfell noch Klebebandreste?) (→ S. 11)
- Ist das Kabel richtig an der DT20-Buchse befestigt?

Problemlösungen

Es werden Doppelauslösungen produziert.

- Benutzen Sie einen Sensor eines anderen Herstellers als Yamaha? Wenn das Signal zu hoch ist, kann dies die Doppelauslösungen verursachen.
- Erzeugt das Fell unregelmäßige Schwingungen? Sie müssen das Fell evtl. abdämpfen.
- Ist der Sensor eher in der Mitte des Schlagfells befestigt? Montieren Sie den Sensor näher an den Trommelrand (→ S. 11)
- Hat der Sensor Kontakt zu anderen Teilen?
- Pads mit Reglern für das Ausgangssignal sollten richtig (niedriger) eingestellt werden.
- Erhöhen Sie die Einstellung des Rejection-Parameters. Ein zu hoher Wert kann jedoch bewirken, daß der Ton beim Anschlagen einer anderen Trommel stummgeschaltet wird. (→ Referenzhandbuch: S. 13 [1-4. Self Rejection, Rejection])
- Stellen Sie Self-Rejection ein. (→ Referenzhandbuch; S. 13 [1-4. Self Rejection, Rejection])
- Ändern Sie die Einstellung des Schalters INPUT ATTENUATION auf der Rückseite. (→ S. 9)

Es wird ein Übersprechen produziert.

- Plazieren Sie die Sensoren (DT20, etc.) weiter weg von anderen Trommeln.
- Ist Gain zu hoch eingestellt? (→ Referenzhandbuch: S. 12 [1-2. Gain, Minimum Velocity]).
- Erhöhen Sie den Wert des Rejection-Parameters. Ein zu hoher Wert kann jedoch bewirken, daß der Ton beim Anschlagen einer anderen Trommel stummgeschaltet wird. (→ Referenzhandbuch: S. 13 [1-4. Self Rejection, Rejection])
- Wenn das Übersprechen nur bei einem bestimmten Trigger-Eingang auftritt, benutzen Sie den Parameter Specific Rejection. (→ Referenzhandbuch: S. 13 (1-5. Specific Rejection))

Der Sound wird beim durchgehenden Spiel abgeschnitten.

- Die maximale Polyphonie von 32 Stimmen könnte überschritten sein. Stellen Sie den Wert des Parameters "Key" (2-3. Alternate Group, Key Assign Mode) im Drum-Kit-Voice-Edit-Modus (→ Referenzhandbuch - S. 19) auf "semi" oder "mono".

Beim Spiel von 2 Pads (Instrumenten) wird nur eines der beiden gespielt.

- Erhöhen Sie die Gain-Einstellung des Pads (des Triggereingangs), das bzw. der nicht erklingt (→ Referenzhandbuch. S. 12 (1-2. Gain, Minimum Velocity))
- Verringern Sie den Wert des Rejection-Parameters für das Pad (den Triggereingang), das bzw. der nicht erklingt. (→ Referenzhandbuch: S. 13 [1-4. Self Rejection, Rejection])
- Sind beide Pads bei [2-3. Alternate Group, Key Assign Mode] im Drum-Kit-Voice-Edit-Modus der gleichen Gruppe zugeordnet? (→ Referenzhandbuch: S. 19)

Die Sounds sind immer laut.

- Ist der Wert für die minimale Velocity zu hoch eingestellt? (→ Referenzhandbuch: S. 12 [1-2. Gain, Minimum Velocity])
- Wird eine passende Velocity-Kurve verwendet? (→ Referenzhandbuch: S. 13 [1-3, Velocity Curve])
- Benutzen Sie einen Sensor eines anderen Herstellers als Yamaha? Abhängig vom Hersteller kann es sein, daß der Ausgangspegel zu hoch ist.
- Ändern Sie die Einstellung des Schalters INPUT ATTENUATION auf der Rückseite. (→ S. 9)

Das DTXPRESS empfängt weder Umschalt- noch Triggersignale.

- Lösen Sie im Utility-Modus die Funktion Factory Reset (Aufruf der Werkseinstellungen) aus. Das DTXPRESS wird auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt (Achtung: Alle User-Daten gehen dabei verloren!). (→ Referenzhandbuch S. 29 [1-6. Werkseinstellungen])
- Schalten Sie das Gerät am Netzschalter [POWER SW] aus, und schalten Sie es wieder ein, während Sie die Tasten [PAGE▲] und [PAGE▼] gedrückt halten. Das DTXPRESS wird auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt (Achtung: Alle User-Daten gehen dabei verloren!).

Der Sound stoppt nicht.

- Einige Voices haben sehr lange Release-Zeiten, wenn der Parameter "Key Off" bei [2-5. Key Off Enable] (→ Referenzhandbuch: S. 20) auf "disable" gestellt ist. Um den Sound vorübergehend zu stoppen, halten Sie die Taste [SHIFT] gedrückt und drücken Sie die [VOICE]-Taste.

Index

	Basis- handbuch	Referenz- handbuch		Basis- handbuch	Referenz- handbuch
9/10 jack	9, 10		Hi-Hat-Controller	9, 10	32
⏪	18		Hi-Hat-Empfindlichkeit		23
⏩	19	7	HI-HAT CONTROLLER (Buchse)	9	
⏮	19	7	Hold-Modus		20
⏭			HOST SELECT (Schalter)	9, 26	
			Host Thru Port		32
A			I		
ACCOMPANIMENT VOLUME	8, 16, 18		INPUT ATTENUATION	9	
Akustisches Schlagzeug	11		K		
Alternate Group		19, 37	Kabelclip	9, 13	
Aufbau		22	Key Assign Mode		19, 37
Aufnahme	12, 20	10	Key Off Enable		20, 37
AUX IN	8, 13		Klang	16	
B			Klangregelung (EQ)		34
Bank Select		22, 24	Kopfhörer	8, 13, 16	
Battery Low	4		L		
C			Lautstärke		
CLICK	8, 17, 18, 19		Andere Schlaginstrumente		28
CLICK VOL (Lautstärkeregl.)	8, 17, 19		Bassdrum (Kick)	16	28
Click, Notennummer		33	Becken (Cymbal)		28
Click, Tonhöhe		33	Begleitung (Accompaniment)	8, 16, 18	
Click, Voice		32	Gesamtlautstärke	8, 16, 18	
Click-Modus		34	Metronom (Click)	8, 16, 18	
Computer	12, 26		MIDI Volume		22
Cross Fade		19	Schlagzeug-Set		23
Cross Talk		13, 43	Schlagzeug-Voice		17
Cursor		5	Snare	16	28
Cutoff-Frequenz	23	18, 36	Song		18
D			TG (Tongenerator)		34, 36
DC IN 12V	9		User-Song		25
Decay	22	18, 36	Volume Mode		28
Doppelauslösung	29	13	Layer Balance	18, 36	
Drum Kit Play (Modus)		6	Learn-Modus		28
Drum Kit siehe "Schlagzeug-Set"			Local Control		31
Drum Kit Voice Copy (Modus)		22	M		
Drum Kit Voice Edit (Modus)		15	Map kopieren		37
Drum Map		35	Merge Track		26
Drum Trigger	11		Metronom	17, 18, 19	7
DT 20	11		MIDI	12, 25	5, 29, 50
E			Bulk Dump	25	29, 30
Ebenen siehe "Layer"			Bulk In	25	
Eingangsempfindlichkeit	9, 10	12	Device Number		31
Eingangssignalquelle	22		Dump Interval		32
Equalizer (EQ)		34	Gerätenummer		31
F			Kanalnachrichten		30
Function		20	MIDI IN, MIDI OUT (Buchsen)	9	5
G			MIDI Merge		31
Gain		12	MIDI-Datenformat		50
Gate Time		18	MIDI-Gerät	12	
GM, Liste der GM-Keyboard-Voices		42	MIDI-Implementationstabelle		52
Groove Check	17	7	MIDI-Kanal		18
H			MIDI-Modus		31
Headphones	8, 13, 16		MIDI-Notennummer		18
Hi-Hat			MIDI-Steuerung		33
Hi-Hat Offset		29	Programmwechsel	22, 24, 30	
			Programmwechseltabelle		31
			Systemexklusive Nachrichten		30
			Verbindungen	12	
			Minimale Velocity		12
			Mute siehe "Stummschalten"		

	Basis- handbuch	Referenz- handbuch
N		
Nachhall (s. a. "Reverb")		21
Note		7
Note-On/-Off siehe "Key"		
Notenlänge		18
O		
OUTPUT (Buchse)	9, 12	
P		
Pad	10, B2	
Page		5, 28
Panorama	22	17, 22, 25, 36
PHONES (Buchse)	13, 18	
POWER/VOL	8, 16, 18	
Pufferbatterie	4	
Q		
Quantisierung	20	10, 25
R		
Rejection		13
Replace	20, 21	10
Reverb		21
Bypass		35
Reverb Master Return		21
Reverb Send	19, 23, 36	
Reverb Type, Time		21
Rim to Pad		21
Rückgängig	21	
S		
Schlagzeug-Set		
Eigenes erzeugen	22	53
Kopieren		22
Name	23	23
Preset-Schlagzeug-Set		42
Schlagzeug-Set-Daten		4
Speichern (Store)		15
Spielen		6
Umschalten (Auswählen)	16, 19	6
Voices bearbeiten		15
Schlagzeug-Voice	19	38
Self-Rejection		13
Sequenzler	20	8, 32
Serieller Port	26	
Serielles Kabel	26	
Song		8, 10
Aufnahme	20	10
Auswählen	18	6, 7, 8
Daten löschen (Clear Song, Clear Track)	21	26
Hören	18	8, 9
Kopieren		25
Lautstärke ändern		8
Name	21	26
Pad-Song		8, 9, 20
Preset-Songs	18	6, 7, 49
Schlagzeug (Rhythmus) stummschalten	18	
Song Select		23
Song-Jobs		24
Tempo ändern	18	8, 23

	Basis- handbuch	Referenz- handbuch
User-Songs	20	
Wiederholte Wiedergabe		7, 8, 24
Specific Rejection		13
Speichern		
Schlagzeug-Voice		15
Trigger-Einstellungen		11
Spur	20	10
Spuren mischen		26
Stimmung	22	17, 34, 36
Store siehe "Speichern"		
Stromversorgung (Ein-/Ausschalten)	8, 9, 13, 16	
Stummschalten		
Einzelne Schlaginstrumente	19	
Schlagzeug-Voice		7
Schlagzeugspur (Rhythmus)	18	
Sync-Modus		33
Synchronisierte Wiedergabe	25	
T		
Taktmaß		7
Tempo		6, 23, 24
TO HOST (Buchse)	9, 26	5
Tongenerator		5, 34
Tonhöhe	22	17, 34, 36
Track siehe "Spur"		
Trigger Bypass		28
Trigger-Eingangsbuchsen	9, 10	
Trigger-Einstellungen		
Auswählen		6
Daten der T.		4
Kopieren		13
Liste der T.		49, 53
Name		14
Speichern		11
Trigger Setup Edit (Modus)		11
U		
Überblendung		19
Übersprechen		13, 43
Undo	21	
Use Tempo		34
Utility (Modus)		27
V		
Velocity-Kurve		13
Verstärkung		12
Voice		17, 35
Decay ändern	22	18
Hallanteil ändern	23	19, 23
Klang ändern	23	17
Lautstärke ändern	16, 22	17
Lautstärkeverhältnis ändern	23	18
Pan-Position ändern	22	17
Speichern (Store)	25	15
Tonhöhe ändern	22	17
Volume siehe "Lautstärke"		
Vorzähler		33
W		
Werksvoreinstellungen		29
Wiederholte Wiedergabe		24

For details of products, please contact your nearest Yamaha or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

Per dettagli concernenti i prodotti, si prega di contattare il vostro rappresentante Yamaha più vicino o il distributore autorizzato indicato sotto.

Neem voor meer productinformatie contact op met uw dichtstbijzijnde Yamaha-dealer of de onderstaande officiële distributeur.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

**Yamaha de Mexico S.A. De C.V.,
Departamento de ventas**
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.
Tel: 686-00-33

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil LTDA.
Av. Rebouças 2636, São Paulo, Brasil
Tel: 011-853-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Argentina S.A.
Viamonte 1145 Piso2-B 1053,
Buenos Aires, Argentina
Tel: 1-371-7021

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha de Panama S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: 507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM

Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

IRELAND

Danfay Ltd.
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

GERMANY/SWITZERLAND

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AUSTRIA

Yamaha Music Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: 01-60203900

THE NETHERLANDS

Yamaha Music Nederland
Kanaalweg 18G, 3526KL, Utrecht, The Netherlands
Tel: 030-2828411

BELGIUM

Yamaha Music Belgium
Keiberg Imperiastraat 8, 1930 Zaventem, Belgium
Tel: 02-7258220

FRANCE

**Yamaha Musique France,
Division Professionnelle**
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

**Yamaha Musica Italia S.P.A.,
Combo Division**
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL

Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Jorge Juan 30, 28001, Madrid, Spain
Tel: 91-577-7270

GREECE

Philippe Nakas S.A.
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece
Tel: 01-364-7111

SWEDEN

Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1
Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK

YS Copenhagen Liaison Office
Generatorvej 8B
DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY

Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1
N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120
IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, F.R. of
Germany
Tel: 04101-3030

AFRICA

**Yamaha Corporation,
International Marketing Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES

**Yamaha Corporation,
International Marketing Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

ASIA

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDONESIA

**PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik**
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA

Cosmos Corporation
#131-31, Neung-Dong, Sungdong-Ku, Seoul
Korea
Tel: 02-466-0021-5

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 3-703-0900

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
Blk 202 Hougang, Street 21 #02-01,
Singapore 530202
Tel: 747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd.
10F, 150, Tun-Hwa Northroad,
Taipei, Taiwan, R.O.C.
Tel: 02-2713-8999

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
121/60-61 RS Tower 17th Floor,
Ratchadaphisek RD., Dindaeng,
Bangkok 10320, Thailand
Tel: 02-641-2951

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation,
International Marketing Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
17-33 Market Street, South Melbourne, Vic. 3205,
Australia
Tel: 3-699-2388

NEW ZEALAND

Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland, New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation,
International Marketing Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2317

